

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 119.

Dienstag den 29. April.

1862.

Schutz des Grundeigentums gegen nachtheilige Einwirkungen der Nachbargrundstücke.

Mehrere Zeitungen (z. B. der „Ader“ in Nr. 284) bringen eine Entscheidung des rheinischen Appellationsgerichtshofs, in welcher ausgesprochen worden, daß die Verwaltung der rheinischen Eisenbahn, wenn sie auch nach den bestehenden Gesetzen berechtigt sei, als Eigenthümerin auf ihrem Bahnkörper zu schalten und zu walten, dennoch für diejenigen Wirkungen ihres Betriebes aufzukommen habe, die sich über die Grenzen ihres Eigenthums hinaus auf fremdes Eigenthum erstrecken, und daß sie deshalb Schadenersatzpflichtig sei, wenn erwiesen würde, daß das Haus des Klägers durch den Bahnbetrieb wirklich beschädigt worden sei. Auf diese Entscheidung wird in den betreffenden Referaten insofern ein besonderer Werth gelegt, weil in einer andern Klagsache, nämlich in der eines Rittergutsbesitzers gegen eine Eisenbahnverwaltung das preuß. Obertribunal entschieden hatte, daß die letztere nicht verpflichtet sei, dem Kläger dafür Schadenersatz zu leisten, daß sie durch ihren Betrieb in der Nähe eines Weihers, welchen der Gutsbesitzer zur Blutegeizucht benutzte, diese letztere gestört, resp. den Weiber entvölkert hatte.

Es dürfte wohl mancher Leser des gedachten Referates, der in einem völlig selbstständigen, von oben unabhängigen und nur nach Recht und Gerechtigkeit entscheidenden Richterstande das wahre Palladium bürgerlicher Freiheit erblickt, sich die Frage aufgeworfen haben, wie es in Fällen der vorgezeichneten Art mit der sächsischen Justizpflege stehe, und ob die Entscheidungen im Sinne des preuß. Obertribunals oder in dem des rheinischen Appellationsgerichtshofs ausgefallen seien. Wir glauben diese Frage durch Mittheilung einiger Entscheidungen sächsischer Oberbehörden beantworten und dadurch auch den entferntesten Zweifel an der Unparteilichkeit derselben widerlegen zu können.

1) Ganz in der Nähe eines dem Kaufmann E. zu Pirna zugehörigen, dicht am Bahnhofe daselbst gelegenen Haus- und Gartengrundstücks hatte die Verwaltung der sächs.-böhmischen Eisenbahn eine Vorrichtung zum Umladen von Kalk angebracht. Dem Anführer Klägers zufolge wurden bei dieser Operation, die sich sehr häufig wiederholte, Wolken von Kalkstaub aufgeregt, welche dieses Grundstück theils durch das Eindringen in seine Wohnungsbehältnisse, theils durch Verunreinigung der Gartengewächse in schadenbringender Weise belästigten. Als deshalb der Besitzer des Grundstücks gegen den Staatsfiscus klagte und letzterer die Statthastigkeit der Klage bestritt, wurde letztere in allen Instanzen (1. Inst. App.-Gericht zu Dresden, 2. Inst. App.-Gericht zu Leipzig, 3. Inst. Oberapp.-Gericht zu Dresden April 1860) aufrecht erhalten und auf den Beweis dieser Klage und namentlich der Behauptung erkannt, daß durch das in der Klage geschilderte Gebaren der s.-b. Eisenbahnverwaltung zu dem Zwecke einer außergewöhnlichen Benutzung, beziehentlich eines besondern Gewerbes, dem Grundstücke Klägers regelmäßig Kalkstaub zugeführt, dadurch aber dasselbe erheblich belästigt und benachtheiligt werde. Man ging hierbei davon aus, daß

- die gerügte Kalkstaubablagerung aus dem Gesichtspuncte einer in den römischen Rechtsquellen für widerrechtlich erklärten Immission einer körperlichen Sache von einem Grundstücke auf ein anderes zu betrachten sei, indem zu den körperlichen Sachen auch Rauch und Staub im Gegensatz zu den unkörperlichen Dingen gehörten, daß
- diese Immission herbeigeführt werde durch eine auf dem ersten Grundstücke getroffene besondere Einrichtung zu einem außergewöhnlichen Zwecke, unter die Kategorie solcher Zwecke bei Benutzung eines Grundstücks aber unzweifelhaft alle diejenigen fielen, welche außerhalb des Kreises der Bedürfnisse des gewöhnlichen Lebens liegen, und hierzu die Aufbewahrung von zum Verkaufe bestimmtem Kalk, wozu die besonders erbauten Schuppen dienen, offenbar zu rechnen sei, und

c) hierdurch für das Grundstück des Klägers solche Nachteile entstehen, durch welche die Nutzbarkeit des ersteren und zwar als Wohnung sowohl, wie als Garten, wo nicht völlig aufgehoben, so doch auf das Erheblichste geschmälert werde.

Inzwischen sind Beweis und Gegenbeweis in dieser Sache geführt, von dem App.-Gerichte zu Dresden aber in einem vor wenig Monaten publicirten Urtheile der Beweis für gelungen erachtet und der Staatsfiscus verurtheilt worden, auf dem Eisenbahngrundstücke eines jeden derartigen Auf-, Ab- und Umladens von Kalk, wodurch dem Haus- und Gartengrundstücke des Klägers in einer dessen Benutzung erheblich beeinträchtigenden Weise Kalkstaub zugeführt werde, bei 20 Thlr. Strafe für jeden soweit nöthig unter Zuziehung Sachverständiger festzustellenden Fall der Zuwiderhandlung sich zu enthalten, nicht minder dem Kläger die durch ein entgegengesetztes Gebahren Seiten der Eisenbahnverwaltungsbehörde entstandenen erweislichen Schäden zu vergüten und die Proceßkosten zu erstatten.

2) Von denselben Grundsätzen wurde in einer Klagsache des Hausbesitzers Rißschner in Königstein gegen den procurator fisci ausgegangen. Ersterer verlangte Entschädigung, weil sein im Jahre 1810 massiv gebautes, 32 Schritte von der sächs.-böhmischen Eisenbahn ab liegendes Haus seit dem Jahre 1850, wo solche in Betrieb gesetzt worden, durch die in Folge des letzteren hervorgerufene heftige Erschütterung bedeutenden Schaden erlitten habe und sogar mit der Zeit ganz einzufallen drohe. Auch hier wurde die Klage aufrecht erhalten und vom Ober-App.-Gerichte Febr. 1857 ausgesprochen, es sei kein ausreichender Grund in der Natur der Sache zu finden, warum z. B. Rauch einer andern Beurtheilung unterliegen solle als eine Kraft, welche von Menschen erzeugt werde und den angrenzenden Grundstücken mit verderblicher Wirkung sich mittheile. Wenn nun Kläger gegen die Nachteile, welche durch das Bestehen der sächs.-böhmischen Eisenbahn wegen der damit verbundenen Erschütterung seinem Hause angeblich zugefügt worden, rechtlichen Schutz suche, so könne er zwar deshalb, da dem Staate das Expropriationsgesetz zur Seite stehe, das Befahren nicht hindern, wohl aber Vergütung der erlittenen Beschädigungen verlangen. — Ferner wurde

3) von dem Ober-App.-Gerichte in S. Tamm ./i. proc. fisci (Juni 1858) anerkannt, daß eine Klage auf Einstellung oder Modifizierung des Betriebs industrieller, mit dem Bergbau in Verbindung stehender Unternehmungen, z. B. der Schmelzwerke und Hüttenanstalten, welcher den anliegenden Grundstücksbesitzern Schaden verursache, an sich statthast sei, mithin der durch den Betrieb solcher Werke erheblich benachtheiligte Adjacent sich nicht einmal mit dem Schadenersatz zu begnügen brauche. — Weiter wurde

4) in S. Winkler ./i. Just u. Conf. von dem Ober-App.-Gerichte (März 1859) erkannt, daß die Adjacenten an fließenden Gewässern, welche mehrere Grundstücke durchschneiden, keine den unterhalb liegenden Besitzern zum Nachtheile gereichende Vorrichtungen treffen oder das Wasser durch Immission schädlicher Stoffe (hier: die in der Papierfabrik der Bellagten gebrauchten Chemikalien) dergestalt verderben dürfen, daß es für letztere unbrauchbar werde; insbesondere dürfe dadurch das Fischereibefugniß dritter Personen nicht beeinträchtigt werden.

Der Raum verbietet die Mittheilung einer großen Anzahl anderer Entscheidungen sächsischer Gerichte, worin dem Eigenthume gegen nachtheilige Einwirkungen der Adjacenten der rechtliche Schutz zu Theil wurde.

Wunsch um Beseitigung einer Ohrenmarke.

Die freundliche Marienvorstadt gehört unstreitig zu den angenehmen Stadttheilen Leipzigs. Die breiten reinlichen Straßen, die friedliche Ruhe, welche auf denselben herrscht — denn das losende Treiben der innern Stadt und anderer Vorstädte ist glücklichweise von hier fern geblieben —, die größtentheils schönen Gebäude, von welchen aus man die angenehmsten panoramischen

Fernsicht genügt, so wie sie oben unsere Umgegend bieten vermag — machen diese Vorstadt gewiss Allen zu einem comfortablem Wohnsitz.

Nur die Reudnitzer Straße, ein Theil der Tauchaer und der langen Straße, der Marienplatz u. s. w. sind, was die erwähnte friedliche Ruhe betrifft, jetzt verwahrloht. Da Ruhe herrscht wohl im Allgemeinen eben so wie auf den übrigen Straßen, aber den Frieden derselben stört ein auffallendes, ununterbrochenes Getöse, ein unaufhörliches schnurrendes Summen und Brummen, welches auch den Mindernervenschwachen endlich zur Verzweiflung bringen kann. Von früh 5 Uhr an bis des Abends um 8, auch wohl bis um 9 Uhr durchtönt dieses abscheuliche nervenangreifende Geräusch einen Bereich, in dem weit über 2000 Menschen wohnen; in der Stille der langen Winterabende tönt es fast unheimlich und schauerlich.

Diese aller friedlichen Ruhe hohnsprechenden Misttöne dringen aus der Eisengießerei von Bergmann & Comp., welche im nordwestlichen Theile von Reudnitz, dicht an der Stadt liegt. Sie werden von dem sogenannten Ventilator verursacht, einer Vorrichtung, welche das Gebläse zu 6—8 Schmelzfeuern giebt.

Dieser Ventilator stand früher im Freien, Wind und Wetter ausgesetzt. Da man jedoch bemerkte, daß er auf diese Weise sehr bald von den Witterungseinflüssen Schaden leiden müßte, so wurde ein Bretterhaus über denselben gestellt. Von hier aus läßt aber der Ventilator seine abscheuliche Virtuosität uns erst recht empfinden, weit mehr, als wie er noch in Gottes freier Luft stand, weil der Schall sich durch die Bretterwandung vielfach verstärkt.

Die halbe Marienvorstadt, Vorder-Reudnitz und ein großer Theil von Neuschönefeld, also weit mehr als 2000 Menschen, müssen täglich von der frühesten Morgenstunde an bis spät am Abend dieses nervenschütternde Getöse ruhig mit anhören; die Armen können nur einen einzigen Tag der Woche mit Freude begrüßen, den Sonntag, wo ihre gequälten Hörwerkzeuge von dieser peinlichen Marter verschont bleiben!

Uebt diese abscheuliche Ohrenqual schon auf den Gesunden ein höchst unbehagliches und widerliches Gefühl aus, so ist sie noch weit peinlicher für Patienten aller Art, so wie für Wöchnerinnen, und wie störend sie auf Diejenigen einwirkt, die mit Geistesarbeiten beschäftigt sind, brauche ich wohl kaum zu erwähnen!

Unbegreiflich und wider alle Humanität ist es, daß die Besitzer der Eisengießerei diesen Uebelstand nicht längst abgestellt haben. Wende man mir nicht ein: es gebe hier keine Abhilfe — der Intelligenz ist jetzt kaum noch etwas unmöglich, wenn nur der feste Wille vorhanden ist.

Wir sehen ein Beispiel davon an den Schnellpressen der Buchdruckereien: die früheren machten einen grausenhaften pochenden Lärm, während die jetzigen, wenn sie im vollen Gange, kaum zu hören sind. — Uebrigens ist uns von sachkundigen Männern versichert worden, daß ein solcher Ventilator, wie der erwähnte, wenn er durch Mauern eingegrenzt, also resp. im Gebäude selbst aufgestellt ist, in der äußeren Umgebung kaum hörbar wird; demnach wäre eine Abhilfe, wenn sonst der gute Wille nicht fehlt, recht wohl möglich.

Der vielen Worte kurzer Sinn ist also der, daß das ununterbrochene Getöse des Bergmann'schen Ventilators eine nicht geringe Plage für eine große Anzahl Menschen ist, und daß die von demselben Gepeinigten allgemein den sehnlichen und sehr gerechten Wunsch hegen, daß dieser Uebelstand recht bald beseitigt werden möge. Die Besitzer der Eisengießerei können billigerweise nicht verlangen, daß wegen ihrer unpraktischen Einrichtung die sämtlichen Nachbarn in Stadt und Dorf sich auf das Abscheulichste incommodiren lassen sollen.

Daß übrigens sogar auf gesetzlichem Wege eine Abstellung dieses Uebelstandes zu bewirken sein dürfte, wird durch die „Verordnung in Bezug auf die Besitzer stehender Dampfmaschinen“ u. (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt, Jahrgang 1849, 28. Stück, Nr. 93 S. 240) außer allen weiteren Zweifel gesetzt. Wir kennen sogar Beispiele genug, wo wegen ähnlichen, aber weit unbedeutenderen Vorkommnissen dieser Art strenge Verbote erlassen und die klagenden intoleranten Nachbarn von dem Gesetz in Schutz genommen wurden. So wurde Jemandem von Seiten der Behörde es untersagt, „seinen Papagei vor dem Fenster zu placiren“, weil die Nachbarn sich durch dessen weithin kreischende Stimme nicht mehr stören lassen wollten, — ja, einer unserer Bekannten mußte sogar seine allzu fleißig pfeifende Zippe vor dem Fenster wegnehmen, weil sich sein nächster Nachbar bitter darüber beschwert hatte u. s. w. u. s. w.

Schließlich wünschen wir, daß diese unsere einfache Darlegung dieses Uebelstandes gehörigen Orts ersprießlichen Anklang finden, und namentlich von Denjenigen berücksichtigt werden möge, welche denselben am leichtesten beseitigen können — sie werden sich dadurch den wärmsten Dank der zahlreichen Betheiligten verdienen.

A. B. C. etc. etc.

Bur Tageschronik.

Dem von Halle aus telegraphisch verfolgten, der angeklagten jungen Mann ist es noch vor seiner förmlichen Verhaftung gelungen die Flucht zu ergreifen. Das erwiderte Geld ist ihm bis auf einige Thaler abgenommen worden, seine Persönlichkeit bisher aber noch unbekannt.

Verschiedenes.

Der Banknotenfälscher Giraud. Giraud hatte es in der Fälschung von Wertpapieren zu einer bis jetzt vielleicht nie erreichten Meisterschaft gebracht. Nach einem sehr abenteuerlichen Leben — er hatte fast ganz Amerika durchzogen und war schon einmal in Louisiana wegen Fälschung verurtheilt worden und nur wie durch ein Wunder dem Strick entgangen — kam er 1852 nach Frankreich und wußte sich bei einer angesehenen Familie im Departement der niedern Charante so zu insinuiren, daß er die Tochter zur Frau bekam und wie es scheint durch sie in den Besitz des Schlosses und der Domaine Gâtébourse gelangte. Hier begann er die Fabrication und Emission der falschen Bankbills. Um allen Verdacht von sich abzumenden, lud er die namhaftesten Personen der Umgegend, auch den Unterpräfecten zu sich ein und in Paris machte er sich den ehemaligen Chef der Sicherheitspolizei, Lemille, jetzigen Polizeicommissar, zum guten Freunde; die beiden Herren coupirten, jagten zusammen und hatten zum Ueberfluß zwei Schwestern als Maitressen. Die Bank hatte natürlich die gründlichsten Nachforschungen nach dem Urheber der Fälschungen und dem Ort, von wo sie ausgingen, anstellen lassen. Dabei hatte es sich herausgestellt, daß die meisten falschen Noten durch die Succursale der Bank in Angoulême eingingen. Giraud selbst war ihr in Folge davon verdächtig geworden, aber der Agent, der mit seiner Ueberwachung beauftragt wurde, vergriff sich in der Person; er überwachte den Bruder Giraud's, einen durchaus rechtlichen und sehr reichen Mann. Die Ausgabe von falschen Noten, die in Folge dieser Nachforschungen nachgelassen hatte, wurde jetzt wieder eifriger betrieben; die Bank hat seitdem jährlich etwa für 40,000 Frs. falsche Billaets von der Fabrication Giraud's ausgehahlt gehabt. Eines Tages machte Giraud selbst dem Generalsecretair Marsand, dem er sich durch seinen Freund Lemille vorstellen ließ, einen Besuch. Diese Dreistigkeit sollte ihm aber verhängnißvoll werden. Herrn Marsand kam der Mann verdächtig vor und er beauftragte Lemille, ihn genau zu überwachen. Lemille reiste zu dem Ende nach Gâtébourse, wurde von seinem Freunde auf das Gastlichste aufgenommen — und mitten unter den Vergnügungen entlockte er ihm nach dreiwöchentlichem Aufenthalt sein Geheimniß. Bei einer Hausdurchsuchung fand man nicht allein Bündel falscher Noten, denen nur die handschriftliche Unterschrift fehlte, sondern auch die Pressen und die mechanischen Apparate und zuletzt selbst, im Innern eines leeren Fasses versteckt, die Kupferplatten, wodurch das Verbrechen Giraud's bis zur Evidenz constatirt wurde. — Hand in Hand mit der Geschicklichkeit der Fälschung ging bei Giraud die Vorsicht in der Emission seiner Papiere. Er gab nicht mehr aus als er unbedingt nötig hatte — im Ganzen in 8 Jahren für nicht mehr als 100,000 Frs.; von Zeit zu Zeit stellte er die Emission ganz ein. Um vollen den Verdacht von sich abzulenken, that er, als wenn er fortwährend in Geldverlegenheit sei, ließ sich sogar einmal in Faillite erklären. Bei den früher von ihm ausgegebenen Billaets hatte er den Strich durch das t in dem Worte controlleur auf den echten Noton vergriffen. Die Bank machte in einer Bekanntmachung hierauf, als das beste Kriterium für die Unterscheidung zwischen den echten und falschen Billaets aufmerksamer; alsbald corrigirte natürlich Giraud denselben, die späteren falschen Billaets hatten ein tadelloses t. Als ausgezeichnetener Graveur war übrigens Giraud bekannt; der Credit-Foncier hatte ihm einst den Stich seiner Obligationen übertragen; auch hatte er, seiner Versicherung nach, ein Sicherheitspapier erfunden und das Geheimniß der Bank für den Preis von 100,000 Frs. angeboten, worauf diese jedoch nicht eingehen wollte. Erst nach dieser Abweisung will er sich in Frankreich auf die Fälschmünzerei gelegt haben.

Maschinen-Näh-Schule. In Berlin wird schon längere Zeit Unterricht im Nähen mit der Maschine erteilt. Nach beendeter Curis erhalten die Schülerinnen Beschäftigung, die ihnen wöchentlich bis 6 Uhr einbringen kann.

Oeffentliche Prüfungen

der einzelnen Classen des Gymnasiums zu St. Thomä.

Wittwoch den 29. April.

Vormittags von 8—11 Uhr. Quinta: Religion (bereinigt mit Segra) Dr. Selbe, Lateinisch Dr. Hildebrand, Geographie Dr. Koch II., Griechisch Dr. Hildebrand. Nachmittags von 2—4 Uhr. Sexta: Lateinisch Dr. Erler, Geschichte Dr. Koch II., Gesang Müller.

K. Sachs. Staatspapiere.
K. S. L. rentenb. Leipz. Sachs. Pfandb.
Sachs. lausitzer
Schul.
4p.
5p.
do.
K. P.
Cr.-C.
Köni.
So.
do.
do.
do.
do.
do.
Zö.
Aug.
Fre.
An.
K.
20.
Ho.
Ka.
Br.
Pa.
Co.

Atelier vom Hof-Photographen G. Schauffuss; Hotel de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.
 Portrait-Büstenarten, sehr elegant, das Duzend 4 *apf.*
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Fahr-Plan
 der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
 Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichsstraße)**

von	nach	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Gonnwitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Eutritzsch	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Vindenua	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Reudnitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Gohlis	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Thonberg	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Neuschönef.	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gonnwitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Eutritzsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vindenua	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reudnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St. Euberg.	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gohlis	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Thonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neuschönef.	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Nacht vom 16. zum 17. d. Mts. auf dem hiesigen Brühl ein schwarzer Schafpelz mit schwarzbraunem, an der rechten Achsel etwas ausgebleichten Ueberzuge, in den Ärmeln mit weißem Pelze gefüttert, entwendet worden.

Wir sehen schleuniger Benachrichtigung entgegen, falls Jemand über diesen Diebstahl einen Aufschluß zu geben im Stande sein sollte. — Leipzig den 24. April 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Jund, Act.

Erledigung.

Unsere in Nr. 114 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung, den am 21. d. Mts. im Rosenthal aufgefundenen Leichnam betreffend, hat sich erledigt, da die Persönlichkeit des Erhängten ermittelt worden ist.

Leipzig, den 26. April 1862.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Baujch.

Maast-Hammel-Auction.

Künftigen Dienstag, als den 6. Mai a. c. sollen von Nachmittags 2 Uhr an circa 120 Stück fette Hammel beim Gutbesitzer Carl Bahrmann in Wülknitz, 1 Stunde von dem Anhaltepunkt Langenberg der Leipz.-Dresdner Eisenbahn entfernt, zwischen Riesa und Großenhain, gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Nähere Bedingungen werden bei der Auction bekannt gemacht.

Sprachunterricht

im Französischen wird gründlich von einer Lehrerin erteilt, Anfängern wie Geübteren. — Honorar für 8 Stunden 20 *fl.*, 12 Std. 1 *apf.* Näheres ist zu erfahren Erdmannsstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Königl. Sächs. Westliche Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Während der bevorstehenden Leipziger Ostermesse wird an jedem der folgenden Tage
 Mittwoch den 30. April, Sonntag den 11. Mai,
 Freitag den 2. Mai, Dienstag den 13. Mai,
 Sonntag den 4. Mai, Donnerstag den 15. Mai,
 Dienstag den 6. Mai, Sonntag den 18. Mai,
 Donnerstag den 8. Mai, Dienstag den 20. Mai

Abends 10 Uhr 30 Min. ein Personen-Extrazug von Leipzig nach Altenburg abgefertigt werden, welcher auch an den Zwischenhaltstellen Passagiere absetzt und für welchen auch Tagesbillets Geltung haben.
 Leipzig, am 26. April 1862.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.
 v. Croushaar.

Junge gebildete Damen

erhalten gründlichen Unterricht im Anfertigen von Damengarderobe und werden Anmeldungen erbeten gr. Fleischergasse, Stadt Frankfurt 4 Treppen.
Auguste Achilles.

Ein junger Mensch (Conservatorist) wünscht Clavier-Unterricht zu erteilen. Näheres unter A. B. in der Musikalienhandlung des Herrn A. S. Kayisch, Neumarkt 31.

Im Französischen und Englischen erteilt der Unterzeichnete gründlichen und billigen Unterricht. Die an diesem Unterricht Theilnehmenden haben nicht zu fürchten, Zeit und Geld unnütz aufzuwenden.
F. C. Drechsler, Königsstraße 11, 4 Tr.
 Sprechstunden früh bis 8, Mittags $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{3}$ Uhr.

Jungen Damen und Kindern wird gründlicher Unterricht im Englischen erteilt. — Näheres bittet man zu erfragen Georgenstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Die Strohhut-Fabrik von Emil Seltmann

befindet sich jetzt
Grimma'sche Strasse No. 37, 1. Etage.

Grosses Commissions-Lager von Panama-Hüten

eines Hamburger Importeurs
bei Emil Seltmann.

Das Comptoir von
J. Bardach & Co.

befindet sich
Schwabes Hof 1. Etage.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig), Gemeindefstraße Nr. 99, I. Sprechzeit von 12—2 Uhr; Sonnabends im Münchner Hof von 2—4 Uhr.

Schörfranken erteilt Rath med. pract. Schmidt, Neuschönefeld bei Leipzig.
 Sprechzeit von 1—3.

Künstl. Zähne werden nach den neuesten Methoden eingesetzt u. dgl. Rep. gefert. A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.

Firmen-Schreiberei

Robert Köhler, Burgstrasse Nr. 11.

Firmenschreiberei

von
F. A. W. Hoffmann
 Petersstraße 44.

Oberhemden und feine Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet, schnell und billig bedient Neumarkt Nr. 12, 2 Treppen A.

Auswärtige Wäsche wird möglichst billig gereinigt. Vindenua — Bügener Straße Nr. 110 2 Treppen — prompte Bedienung versichert verehel. Linke.

Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, zwischen Kopenhagen und Gothenburg einige Küstenplätze anlaufend.

Die Räderdampfschiffe **Holland** und **Nojaden** jeden Montag und Donnerstag Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr von Lübeck. Directe Fahrbillette nach Kopenhagen und Gothenburg werden in den Billet-Expeditionen auf den Bahnhöfen in Berlin und Hamburg ausgegeben.
Lübeck, den 14. März 1862.

Charles Petit & Comp.

Nähere Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen

Uhlmann & Comp.

Die Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft

versichert **Mobilien aller Art** gegen Feuergefahr, so wie auch **Waaren auf dem Transport** zu Lande, auf Flüssen und zur See gegen Elementarschäden zu festen, billigen Prämien durch die

Haupt-Agentur zu Leipzig

im großen Blumenberg.

Louis Zschinschky.

Wir finden uns veranlaßt bekannt zu machen, daß Anträge zu Versicherungen gegen Feuergefahr außer auf unserem Bureau (**Mauricianum I. Etage**) auch von unserem **Special-Agenten**

Herrn A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,

entgegen genommen werden.

Leipzig, den 18. April 1862.

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Phil. Mainoni, Bevollmächtigter.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das **Abonnement für die Messe** beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.
Leipzig, im April 1862.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Die Buchdruckerei von Jul. Klinkhardt,

empfehlte sich den zur Messe anwesenden Herren Fabrikanten zur Anfertigung von

Placaten,

Empfehlungskarten, Preiscurants, Circularen so wie aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung schnellster so wie möglichst billiger Bedienung.

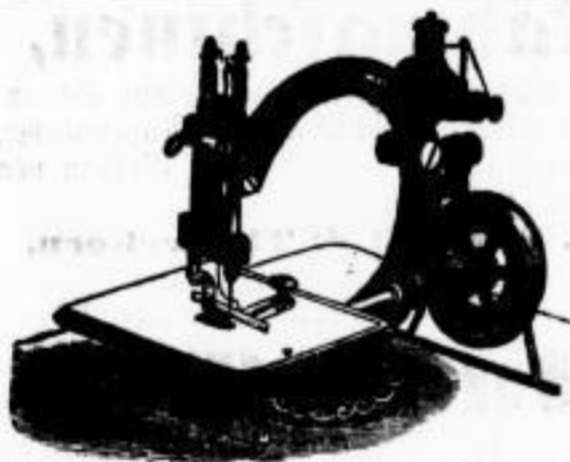
Stablißements-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinem bisherigen, seit 1819 unter gleicher Firma bestehenden mechanischen und optischen Atelier eine

Nähmaschinen-Fabrik

etabliert habe. Das mir bisher in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen bitte ich auch dem neuen Zweige meines Geschäfts zu Theil werden zu lassen.
Hochachtungsvoll

F. R. Poller.



Local-Veränderung.

Unser Lager in

Sammet u. Besatzartikeln, Grenadine, Shawls u. Schleiern

befindet sich jetzt

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke Nr. 42, 1. Etage.

H. G. Hipp & Better aus Crefeld.

Bekanntmachung.

Der Ein- und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken und Schuhwerk befindet sich während dieser Messe **Salle'sches Gäßchen Nr. 5, drei Treppen.**

August Kiethorn, Reubleur.

Bekanntmachung.

Der **Trödelmarkt** befindet sich während der Messe an der **Johanniskirche.**

Stroh-Hüte

von G. A. Oehme, Petersstraße Nr. 40,
empfehlen sich mit Bleichen und Modernisiren aller Arten Strohhüte à Stück 10 %.

F. M. Hermsdorf

empfehlen sich zum Bau neuer Brunnen, so wie zu allen in dem Fache vorzunehmenden Reparaturen unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung. Bestellungen werden angenommen Johannisgasse Nr. 28.

Es empfiehlt sich mit Basen in seidnen und wollenen Stoffen
E. Engelmann, Lindenstraße Nr. 2.

Gärtchen werden noch angenommen und unter annehmbaren Bedingungen sauber bearbeitet.

Adressen wolle man gefälligst Königplatz 16, 4 Tr. niederlegen.

Wenables werden sehr schön und dauerhaft aufpottet. Adressen erbeten Schuhmachergäßchen Nr. 1 bei Herrn F. W. Ebner.

Schweizer Gehör-Liquor.

Ein bereits vielfach bewährtes Mittel gegen Schwerhörigkeit, ärztlich beglaubigt durch Dr. Raubnig in Wien, empfiehlt nebst Gebrauchs-Anweisung in Gläsern à 20 %

Die Engel-Apotheke in Leipzig.

Die Niederlage des echten

Rob Boyreau-Lafecteur

des Dr. Stranden de Saint-Gervais in Paris
befindet sich in der
Engelapothek am Markt in Leipzig.



Dr. Boyreau's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den echten Farben von Seide, Sammet, Leder, Meubel- und Kleider-Stoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe in Gläsern à 6 und 2 1/2 Sgr. und in Weinflaschen à 1 Thlr. — Echt bei

Köts & Junge
Grimma'sche Str. Nr. 24.

Ricinusöl-Pomade,

welche aus den mildesten, reinsten und stärksten Ingredienzen zusammengesetzt und das ausgezeichnetste Mittel zur Conservirung des Haares ist, empfing und empfiehlt in Büchsen à 2 1/2 und 5 %
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Beste Alizarin-Tinte in Fl. à 15, 1 1/2, 3, 3 1/2, 2 1/2 %, 18 J. und 15 J.

Schwarze Gallus-Canzlet- und Compt.-Tinte in Fl. à 10, 5, 2 1/2, 1 1/2 % und 12 J.

Blauschwarze Copier-Tinte in Fl. à 15, 7 1/2, 5, 2 1/2 und 1 1/2 %.

Vollschwarze Chemikaler Copier-Tinte in Fl. à 7 und 4 %.

Feinste rothe Carmin-Tinte in Fl. à 3 und 1 1/2 %.

Blau- und Goldstreifen-Tinte in Fl. à 2 1/2 und 1 1/2 %, das Pfd. 6 % empfiehlt

Eduard Oesen, Heine Fleischergasse 6.

Tinte,
als: Alizarin-, Universal-, Anil-, gute schwarze und englische
feinste franz. Carmin-tinte, Siegellack, Oblaten, Brieffreier, weiße Kreide in Papier, Schieferstifte, Bleistifte, Radir- und Bleistiftgummi, Bleistiftspitzer, Zeichen-Etuis, Stahlfedern und Salter, Lineale, Linienmaschinen, Federkasten etc. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Stempelfarben und Stempel-Druck-Apparate

in schwarz, roth und blau zu verschiedenen Preisen empfiehlt
J. S. Saunack, Stempelfarbenfabrikant, Neuttrichhof 7.

Denkmünzen

zur Einweihung der IV. Bürgerschule
à Stück 2 1/2 % sind zu haben beim Hausmann selbst, Reichels Garten, Alexanderstraße.

Die Silberwaaren-Fabrik von H. Meyen & Co. aus Berlin

nimmt Aufträge nach Mustern durch
L. Schlesinger,
29 Reichsstrasse 29, 1 Tr.,
entgegen.

1000
Gräfenbal.



1000
Leipzig.

Sortiment einige Hundert Nummern.

1000
Leipzig.



Originalpreisen.
Zu

Sortiment mehrere Tausend Nummern.

Leipzig, Petersstrasse 19.
Ottomar Grünthal.

Blumenfabrik

von
Robert Wieck,
Thomasgässchen 1, 1. Etage, Ecke des Marktes.

Patent-Nähmaschinen,

eigene Erfindung, welche in allen Stoffen aus Wolle und Seidenfäden gut arbeiten, für Schneider, Schuhmacher, Mützenmacher, Corsett- und Weißzeug-Fabrikanten in verschiedenen Größen von 35—80 Thlr. empfiehlt unter Garantie

E. F. Schmidt & Thewerkorn,
Hindenu bei Leipzig.
Während der Messe Kaufhalle am Markt, Gewölbe 27.

H. Rudloff

in
Leipzig, Nicolaistrasse 16,
empfehlen sein assortirtes Lager Herren-Stiefelletten und Schuhe in lackirtem und andern Leder modernster Façon und jeder Art.

Th. Leuttner, Bijouterie-Fabrikant

aus Hanau,
Reichstraße 21.

Das
Spiegel- und Spiegelglas-Lager
von L. Angerer aus Fürth
befindet sich
Petersstrasse Nr. 40.

Gasbeleuchtungs- Wasserleitungs-Anlagen,

nebst allen dazu gehörigen Utensilien, als:

**Kronenleuchter, Lampen, Koch- und
Heiz-Apparate etc.,**

Water-Closets, Bade-Anrichtungen, Fontänen,
Ornamente und Wändlungen etc.,
sowie Kupfer-, Blei- und Eisenarbeiten
empfehlen die Fabrik von

Schaeffer & Walker,

Bahnhofstraße Nr. 19.



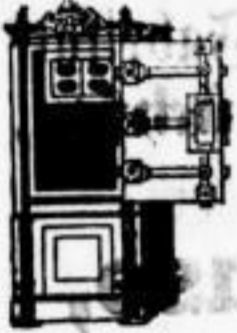
Das Lager **schwarzseidner Stoffe und Tücher**
von **W. Kampf in Hilden**
befindet sich während der Messe
Reichsstraße Nr. 23, 1 Treppe.

**Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere
Geld- und Documentenschränke,**

in jeder beliebigen Möbelgrößen, dergleichen **Schreibtische** solider und neuester Construction, bewährt bei den großen
Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Tetz, 1859 in Schönholz und 1860 in Chemnitz, empfiehlt zu den
billigsten Preisen

Carl Kästner in Leipzig,

Wesphude Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Galtstraße.



Wir empfehlen unser Lager von

echt amerikanischem Ledertuch

aus der Fabrik von

T. B. & C. P. Crockott in Newark, Ver. St.,

deren Vertrieb für den europäischen Continent und den Contract ausschließlich übertragen ist, zu angemessenen billigen Preisen,
so wie auch andere geringere Fabrikate in diesem Artikel, die sich durch ihre außerordentliche Wohlfeilheit auszeichnen.

Knauth, Nachod & Kühne,
New-York & Leipzig, Centralhalle.

**Feuerfeste Geld- und Documentenschränke
so wie dergleichen Schreibtische**

solider und neuester Construction empfiehlt in allen Größen zu billigen Preisen

H. B. Hess, Maschinenfabrikant in Leipzig,

Inselstraße Nr. 19.

Während der Messe: Markt erste Budenreihe, schrägüber dem Thomaskirche.

Das Glaswaaren-Lager

des **A. Neumann** aus **Schreiborau** bei **Mirschberg i/Schl.**
befindet sich während der Messen nur allein in **Roche Hof.**

Die billigsten und neuesten

Wiener Holz-, Bronze- und Leder-Galanterie-Waaren

sind nur zu haben bei

Anton Ig. Krebs aus **Wien,**

Markt Nr. 5, zweite Etage.

Die
Lackir- u. Metalldruckwaaren-Fabrik,
Präge-Anstalt
 für Zink, Eisenblech und Messing-Waaren

Ebel & Lohmann

aus Berlin

bezieht die Jubilate-Messe zum Ersten Male mit

Muster-Lager

und macht namentlich die Herren Grossisten auf ihre billigen Fabrikate
 in **Kaffeebretern, Brodkörben, Zuckerkästen, Sparbüchsen,**
Schreibzeugen etc. etc. aufmerksam.

Stand: Markt No. 17 im Königshause,

neben Auerbachs Hof, in dem Hofe geradezu eine Treppe hoch.

Minck & Comp.,

Kamm-, Büsten-Holztischdecken-Fabrikanten
 aus Spandau.

Zur Messe: Stadt Wien, Zimmer Nr. 4.

Louis Jacob aus Sonneberg.

Neue Muster von

Spielwaaren

Petersstrasse Nr. 8, 2. Etage.

Eine große Partie

Erd- und Himmels-Globen

soll, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft werden. — Musterlager bei

Carl Fleischmann & Co. aus Hann. Münden,

Kaufhalle Gewölbe Nr. 11.

Garnwickel-Maschinen

nach neuestem System, welche mit großer Schnelligkeit elegante Knäuel liefern, empfehlen

Koch & Comp., lange Strasse Nr. 26/27.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1862.



Verkauf von alten Schienen, Eisen- und anderen Materialabfällen.



Die in dem laufenden Halbjahre in den Maschinenwerkstätten unserer Eisenbahn vorkommenden Materialabfälle, als:

circa 300 Etr.	eiserne Drehspähne,
= 10 =	schmiedeeiserne Bohrspähne,
= 160 =	Schmelzeisen,
= 150 =	Gusseisen,
= 50 =	größere Stücke Schmiedeeisen,
= 35 =	altes Messing,
= 50 =	alte schmiedeeiserne Koffstabe,

so wie

= 4000 = ausgewechselte defecte Eisenbahnschienen, worunter etwa 800 Etr. niedrigen Profils (englische)

werden hiermit zum Verkauf an den Meistbietenden, die Auswahl unter den Bietern vorbehalten, ausgedoten und desfallsige frankirte schriftliche Offerten für alle oder einzelne Sorten der vorgenannten Materialien bis zum

30. April dieses Jahres

Mittags 12 Uhr hier entgegengenommen.

Die Offerten müssen einen bestimmten Preis pr. Etr. der betr. Sorte enthalten und mit der Aufschrift „Gebot auf Material-Abfälle“ verschlossen hier eingereicht werden. An das Gebot ist der Bietende bis zum 10. Mai d. J. gebunden.

Die Schienen werden dem Käufer sofort, übrigens nach seiner Wahl, auf den diesseitigen Bahnhöfen zu Leipzig, Riesa oder Dresden zur Abnahme gegen Baarzahlung überwiesen; die übrigen Materialabfälle sind in zwei Terminen, einmal sofort nach erfolgtem Zuschlage und sodann am 1. Juli d. J. auf hiesigem Bahnhofe, ebenfalls gegen Baarzahlung, abzunehmen.

Nach Befinden ist von dem Käufer eine angemessene Caution zu bestellen.

Leipzig, den 10. April 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

Dr. Elmert, f. d. Bevollmächtigten.

Louisengrube in Fichtenhainchen.

Auf Beschluss des Ausschusses werden die Herren Actionaire ersucht, Donnerstag den 22. Mai 1862 früh 9 Uhr zu einer Generalversammlung im Schänkecafé bei Ludwig Bernstein in Gößnitz sich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichtes und Besprechung über denselben.
- 2) Justification der Jahresrechnung.
- 3) Beschaffung erforderlicher Geldmittel.
- 4) Verathung über Verwaltungs-Gegenstände.

Gößnitz, den 24. April 1862.

Das Directorium.

Michael Taubert.

Die Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt für das Königreich Sachsen laut Concessionschein vom 27. August 1860,
statutenmäßiges Grundcapital 2 Mill. Thlr.

(erste Emission 1 Million),

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl auf längere Zeit als auch für die Dauer der Messen zu billigen und festen Prämien.

Anträge werden entgegengenommen durch sämtliche Agenten der Gesellschaft, in Leipzig durch

Bernhard Benndorf,

F. Schellberg,

Carl Roch,

Ballstr. Nr. 23,
Special-Agentur.

Quäststr. Nr. 8,
Special-Agentur.

Ringstr. Nr. 5g,
General-Agentur.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau,

Grund-Capital Ert.-Thlr. 3,000,000.

wird zum Abschluss von Mess-Versicherungen zu billigst gestellten Prämien angelegentlichst empfohlen durch ihre

Special-Agentur

General-Agentur

Louis Lösche,

Gustav Hartmann,

Ballstr. Nr. 21.

Markt Nr. 12, erste Etage (Engel-Apotheke).

COLONIA,
Coloniale Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
 Meßversicherungen zu festen billigen Prämien werden geschlossen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der Gesellschaft, Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerfugel.

Messversicherungen
 übernimmt
die Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt
 durch
 die Specialagentur: **Carl Riebel,** Grimma'sche Straße Nr. 14, II. Etage.
 die Generalagentur: **J. Schneider & Co.,** Brühl 75, goldne Eule.

Die Deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin

übernimmt außer Versicherung von Meßgütern gegen Feuer- und Räumschäden in Gewölben, auch die der Waaren in Meßbuden unter den vortheilhaftesten Bedingungen und billigen Prämien. Auskunft ertheilen

Gustav Harkort,

in Firma: **Carl & Gustav Harkort,**
 General-Agent,
 Bahnhofstraße Nr. 19.

Edward Hercher,

Saupt-Agent,
 Nicolaisstraße Nr. 45.

Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherung gegen Feuergefahr, von Mobilien und Waarenlagern aller Art. Zur Vermittelung und zum sofortigen Abschluß derartiger Versicherungen empfiehlt sich die

Special-Agentur

J. G. Ködel,
 Reichstraße Nr. 46.

General-Agentur

Linnicke & Geibel,
 Ritterstraße Nr. 87.

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt,

bestätigt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin, den 24. Februar 1845, versichert auf Grund ihres im Jahre 1860 neu redigirten Statuts, welches den Mitgliedern unbedingt vollständige Entschädigung garantiert, zu angemessen billigen Prämien gegen Feld- und Gartenfrüchte gegen Hagelschäden. Zur Verabreichung von Rechnungs-Abschlüssen pro 1861, von Statuten und Antragsformularen, sowie zur Entgegennahme und Anfertigung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich Leipzig, den 1. April 1862.

Gustav Hartmann,

General-Agent der Gesellschaft,
 Markt Nr. 12, II. Etage (Engel-Apothek).

Mit Kauf-Loosen 5. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag am 2. Mai d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hotel de Saxe.

Den 5. Mai a. c. beginnt die Ziehung 5. Classe 61. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Wir empfehlen hierzu bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage eine

Lederhandlung

errichtet habe.

Hugo Jahn, Marktstraße No. 26,

früher alte Weinlage.

Localveränderung.

Meine Wohnung und **Reudnitzer Strasse Nr. 3, erste Etage.**
 befindet sich von heute an

P. S. Das Bettfedereinigen hat auch während der Messe seinen ungehörten **Reudnitzer Strasse Nr. 3, erste Etage.** mit möglichster Eile abgeholt und wieder jurist. gebraucht.
D. O.

Einem geehrten Publicum und werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß sich mein

Papier- und Schreibmaterialien-Lager

während der Messe **Markt vis à vis der alten Wage und Kochs Hof im zweiten Hofe Stand Nr. 12** befindet. Und bittet um geneigtes Wohlwollen

F. Otto Reichert.

Dr. med. Lubensky

wohnt von heute ab **Königsplatz Nr. 19 parterre,** **gegenüber dem Hauptbahnhof.**

Das Comptoir von

Saul Finkelstein

Mitterstraße Nr. 43

(im Hause des Herrn E. F. Schatz).

Ergebenste Anzeige.

Meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten Publicum hiermit zur Nachricht, daß sich mein **Fleischerlauf von heute an Universitätsstraße Nr. 6** befindet.

Wilhelm Brümmer, Fleischermeister.

Wohnungsveränderung.

Marc Bloch,

Uhren-Fabrikant und **Fourmiller-Handler**

aus **Chaux de Fonds,**

wohnt von nun an **Stellische Straße 15, 1. Et.,** früher Brühl Nr. 23.



Von echt

Engl. Pat. Portland Cement, do. Roman Cement

trafen erneuerte Sendungen bester Qualitäten ein und empfehle solche **tonneweise und ansgewogen** zu billigen Preisen.

Leipzig, den 25. April 1862.

Samuel Ritter, Peterstraße im grossen Reiter.

Die neuesten Façons

von **Ueberziebern, Jaquets und Röcken,** in dem modernsten Dessins, empfiehlt

Rudolph Schmidt,

Grimmstraße Nr. 15 (Fürstenhaus)

Otto Friese,

Fabrikant von ovalen schwarzpolirten

Photographie, Stahlm

aus **Breslau,** empfiehlt sich zur Messe in Leipzig **Auerbachs Hof am Markt.**

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen von **Brann-Dractien** in Folge meines bedeutenden **Bezugs an Mineralwässern** für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adalheidsquelle. | 30. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 31. " Maximilianbr. |
| 3. do. do. No. 2. | 32. " " Rakocskbrunn. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | " " Gasfüllung. |
| 5. Bünser Sauerbrunn. | " " Glasflaschen. |
| 6. Brückenaer Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasfl. |
| 7. Carlsbader Mühlbrunn. | 33. Kondrauer Sauerbrunn. |
| 8. " Neuhbrunn. | 34. Krankenheller Jod-Sodaw. |
| 9. " Schlossbrunn. | 35. " Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 10. " Sprudel. | 36. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 11. " Theresienbr. | 37. Lieberdaer Sauerbrunn. |
| 12. Drybarger Sauerbrunn. | 38. Lippspringer Arminiusqu. |
| 13. Eger Franzensbrunn. | 39. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 14. Salzquelle. | 40. " Kreuzbrunn. |
| 15. " Wiesenthal. | 41. Nudersdorfer Tintengu. |
| 16. Elster Albertsquelle. | 42. Püllnaer Bitterwasser. |
| 17. " Königsquelle. | 43. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 18. " Moutiquelle. | 44. Salschinger Bitterwasser. |
| 19. " Salsquelle. | 45. Schlangenbader Wasser. |
| 20. Emser Kesselbrunn. | 46. Schlesier Obersalsbrunn. |
| 21. " Kränchesbrunn. | 47. Schwalbacher Paulinerbr. |
| 22. Fachinger Sauerbrunn. | 48. " Stahlbrunn. |
| 23. Friedrichshaller Bitterw. | 49. " Weinbrunn. |
| 24. Selmauer Sauerbrunn. | 50. Selterserwasser. |
| 25. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 51. Spa Pouhon. |
| 26. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 52. Faranger Wasser. |
| 27. Haller Jodwasser. | 53. Vichy grande Grille. |
| 28. Hombr. Elisabethquelle. | 54. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 29. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Salsbrunn). | 55. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 56. Wittekinder Salsbrunn. |
| | " " Gasfüll. |
| | etc. etc. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheller Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlauge.

Marienbader Quellsalz.

Faciles alcalines digestives de Vichy.

" " digestives de Billin.

" " d'Ems.

Secunda.

Wittekinder Mutterlauge.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in dem Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Dractien aufs Prompteste auszuführen.

Für den vorordneten und in **meinem Lager** vorräthige Mineralbrunnen erbiets ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch **kohlensäures und Sodawasser** sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen Wunsch.**

Rechnungs-Schriften, in welchen **Ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen** und die nachgehenden sogenannten künstlichen Mineralwässer **bezeichnen,** verfolge ich **den Herren Herren un. gratis.**

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

Samuel Ritter,

Peterstraße im grossen Reiter.

Gebrüder Blau, & Co.,

sofort trocknend, empfehlen in gelbbrauner und reiner Farbe, incl. **12 1/2 Pf.** Peter. Grimm. Str. 2.

Stearinkerzen

Prima und Secunda offerirt billigt **Carl Gross,** Mitterstraße 11.

Ferdinand Schönheimer,

Wechsel-Comptoir

Sainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anfer,

empfehlst sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Das Strohhut-Lager

von

Eduard Timme aus Berlin

befindet sich während der Messe

Neumarkt Nr. 42, 1. Etage,

Ecke der Grimma'schen Straße.

Local-Veränderung.

P. F. C. Kröger & Sohn Nachfolger,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

wohnen jetzt

Reichstraße Nr. 12, zweite Etage.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Perlen,

Gold, Silber,

Platin, Aluminium,

Güldsch

u. s. w.

L. W. Heine,

Firma

C. F. Gütig,

Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,

Leipzig.

Engros und detail-

Lager

von

Gold- und Silber-

Waaren

Thomaskirchhof 19.

Gekrätzanstalt

Weststrasse 47.

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage,

empfehlen ihr **Engros-Lager** Deutscher, Englischer und Französischer Kurzwaaren, Englischer und Sollinger Stahlwaaren, als: Rasirmesser, Tischmesser, Taschenmesser, Scheeren und div. Schneidewaaren u., ferner

Neustädter (Erber) Taschenmesser zu Fabrikpreisen.

Gebhard & Metzner,

Lager französ. Châles, Châles Grenadine etc. etc.

Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Petersstr. 8.

F. B. Selle.

Petersstr. 8.



Schlesische Porzellan- und
Dresdner Steingut-Niederlage.
Königl. Berliner Gesundheits-Porzellan-Lager.
Fabriklager feiner Thonwaaren.

**Das Musterlager der Porzellan-Manufactur
von J. W. Bruckmann Söhne in Deutz bei Cöln**

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B, 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders Blumenvasen, Kaffeefolge, Dessertens, Tassen, Teller u. versehen.

NB. Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.



W

empfehl
Blüsch
Sorten
Barch
seidene
Schm
Swirn
Coble

in Gel
besob

find zu

T

A

Königl. Bayerische Ehren-

Medaille vom Jahre 1854



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille
vom J. 1845.
Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille
vom J. 1850.
Preis dem Bandagist

Johann Reichel in Leipzig.



Bruchkranten,

deren Besserung ihres Leidens und Schutz vor Gefahren am Herzen liegt, empfehle ich meine den Anforderungen der Wissenschaft, wie jedem individuellen Leiden entsprechend gefertigten Bandagen zu den billigsten, auch den Armen zugänglichen Preisen.

Inniges Vertrauens mit den mannichfachen Gebrechen des menschlichen Körpers, gegründet auf lange reiche Erfahrung am Körper des Unglücklichen und Gebrechlichen, darf den Hülfsuchenden bei Anpassung des erforderlichen Apparates die irgend erreichbare Hilfe erwarten lassen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. **Universitätsklinik**
und **Poliklinik** zu Leipzig, Markt, Königshaus Nr. 17.

Schuhmacher-Artikel.

Wilhelm Braunsdorf in Leipzig,
Neumarkt Nr. 3,

empfiehlt zur bevorstehenden Messe **Serge de Berry** und **Lasting** in engl. und inländischem Fabricat, **Satin français**, **Blüsch**, **Wollcord**, **Nadelcord**, **Pariser Cord**, **Atlas**, **Schubsammet** in allen gangbaren Farben und Mustern, alle Sorten abgepasste gewirte, gedruckte und gestriche **Schubblätter**, **elastischen Gummigurt**, **Fries**, **Wolftong**, **Manel**, **Barchent**, **Leinwand**, **Drell**, **Schnürsenkel**, **Ligen**, **Frisolet**- und **Lothbänder**, **Belpel**- und **Blüschborden**, **seidene** und **baumwollene Gummiligen**, **Stiefelstrippen**, **Sohl**, **Fransen**, **Rosetten**, **Schleifen**, **Schuhknöpfe**, **Schnürösen**, **Schnallen**, **Stiefeleisen**, **Holz-** und **Eisenstifte**, **Schrauben**, **Nähmaschinenadeln**, **Seide**, **Swirn**, **Sangarn**, **Sans**, **Schubleisten**, **Stiefelwische**, **Gummilack**, **Gummimasse**, **lackirte Kalbfelle**, **Sohlen**- und **Oberleder**.

Stiefeletten-Schäfte eigener Fabrik

in **Leder** und **Lasting** für **Herren** und **Damen**, so wie auch **Proben** von fertigen mit **Messingschrauben** besohlttem **Schuhwerk**, für größere Lieferungen zur **Beachtung** empfohlen werden.

Gebrüder Heubach,

Porzellan-Fabrik in Lichte bei Coburg.
Muster-Lager

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau.

Reichsstraße Nr. 33.

Echte Badener Weichsel

eigener Erzeugung

sind zu den billigsten Preisen und bester Qualität en gros zu haben bei

Anton Kemperling aus Wien,

Markt Nr. 5, 2. Etage.

Theodor Storme,

Hainstrasse 29, 1. Etage,

Tuche, Buckskins und Paletotstoffe.

Commissionslager von

J. H. Elbers in Montjoie,

J. E. Lochner in Aachen,

Ritz & Vogel in Aachen,

J. Hummel in Mannheim und von

Adolph Birck in Rheydt in **halbw. Hosenstoffen.**



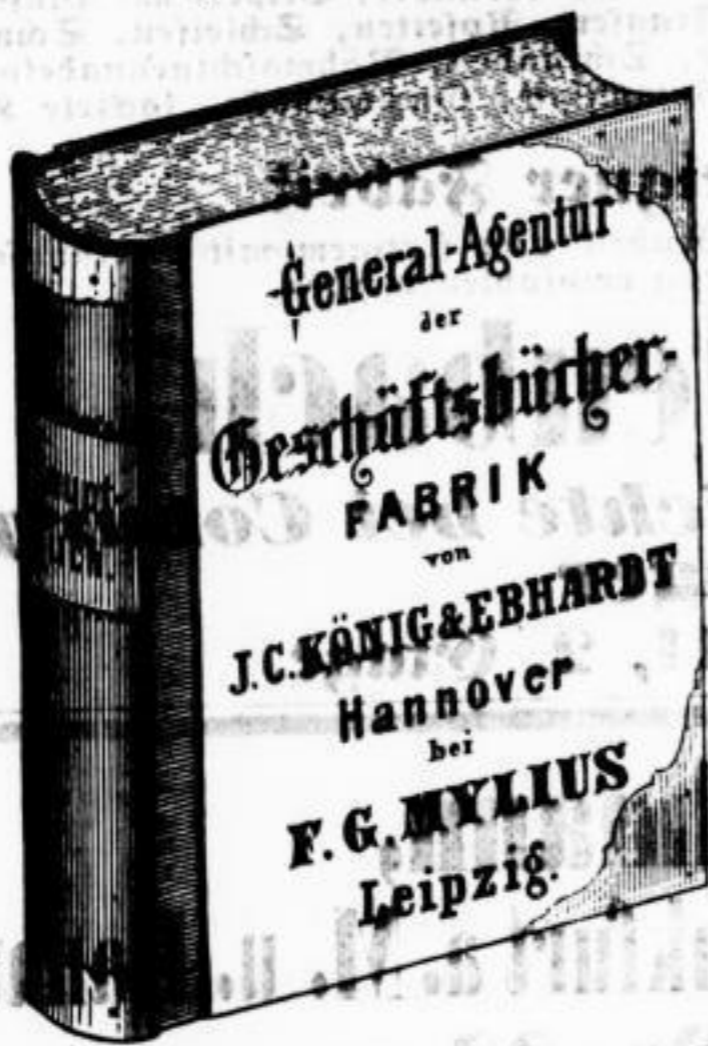
Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei
L. Tillebein, Rainstraße Nr. 25.
Theodor Pfingmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Das Pariser Hutlager von E. W. Wert,

über **G. B. Melzinger,** empfiehlt Herren-Hüte feinster Qualität, in allen Grössen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung; braune Filzhüte; Façon: Prinz Albert; extrafeine braune und schwarze Velours; so wie steyrische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernste Hüte für Jagd und Reiter.

Papier- u. Comptoir-Utensilienhandlung.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem wird jede spezielle Vorschrift in kürzester Zeit ausgeführt.



Verkauf zu Fabrikpreisen.

Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Das grösste Lager von Nouveautés

in Herren-Strohhüten
Haugks Hutfabrik am Rosenthal
 (En gros & détail-Verkauf)
 Magazin Grimma'sche Str. Nr. 12, 1. Et.
 (nur Détail-Verkauf.)

Neues!

in Spazierstöcken, feinen Holz-Galanterie-Waaren, Comptoir-Utensilien und Hausstands-Sachen eigener Fabrik

in reichhaltiger Auswahl

empfiehlt zur bevorstehenden Leipziger Jubilate-Messe

Jacob Windmüller a. Hamburg,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 12.

Patek, Philippe & Co.

aus Genf,

Fabrikanten garantirter Uhren.
 Gutes Sortiment. Billige Preise.
Meichsstraße 54,
 2 Treppen.



Da baimho in allen Gegenden Deutschlands, so wie auch im hiesigen Blättern

Thomsons Crinolines

angekündigt, aber dem Publicum Waaren verkauft werden, die nicht aus unserer Fabrik hervorgegangen sind, so erlauben wir uns hiermit darauf aufmerksam zu machen, dass wir nur solche Skirts als unser Fabrikat anerkennen, die mit unserem Fabrik-

Stempel



und unserer Firma

(Thomson & Comp.) versehen sind. Alle Crinolinen, die weder unseren Stempel noch unseren Namen tragen (aber als unser Fabrikat angepriesen werden), sind nicht von uns fabrikt worden.

Thomson & Co. aus Annaberg.

Commanditen in Paris, New-York, London u. Brüssel

Thomsons Crinolins

hält Lager in allen Arten und empfiehlt
Gustav Kreutzer, Grimm. Straße 8.



Th. Bloch u. Brüder,

Uhrenfabrikant. a. Chaux de fonds, besuchen das erste Mal die hiesige Messe und empfehlen ein reichhaltiges Lager von **silbernen Uhren**
 Brühl 62, 2 Treppen.

Bemalte Porzellan-Platten

in allen Größen für Meubles, Brochen, Boutons, Bierglasdeckel etc. von

Carl Haag

aus Lichte bei Coburg

wieder: Thomasgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Johannes Kuhlmann

aus Obertiefenbach

bei Idar,

Steinhändler und Fabrikant,

angibt sich in allen Sorten von Jaspis, Onix, Carniol, Almandin-Siegel-Stein, Amethyst-Berlen und andere verschiedene Facetten in Arbeit und fertigem Stein.

Brühl Nr. 50.

Während der Messe befinde ich mich hier
 im Hotel de Baviere Nr. 83, im Hofe rechts 1 Treppe,
 und empfehle mein gut assortirtes Musterlager von echten Spitzen, Posamentenwaaren und Bandstoffen, so
 wie aller in dieses Fach schlagender Artikel.

Max Unger
 aus Johann-Georgenstadt.

Das Musterlager

der
Glasfabriken von F. Unger & Comp.

aus Liebenau und Hayda in Böhmen

befindet sich wie früher
 Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Das Muster-Lager

der
Waldwoll-Waaren-Fabrik

von
H. Schmidt & Co.

aus Remda am Thüringer Wald

befindet sich bei dem Restaurateur Herrn Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, 1 Treppe vorn heraus, wofür auch
 Muster von halbwoollenen Hosen- und Rockstoffen zur Ansicht ausliegen.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Unser Lager von
Crinolinen und Stoffcompositionen

besteht sich

bei

F. W. Munckelt, Brühl 69, 1. Etage,

der Reichsstrasse gegenüber.

Winckler & Co. in Buchholz.

Agat- und Bijouterie-Waaren

in den neuesten Mustern empfiehlt der Unterzeichnete bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Elias Wolf aus Oberstein.

Stand: Markt W. Reihe, vis à vis der alten Waage.

Die Porcellan-Fabrik

von

Kämpfe & Böcking in Neuhaus

bezieht diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl von Nippfachen.

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

MATZ & Co

aus Berlin.

Kurze
Waaren

Leder
Waaren

complettes Musterlager

KOCHS HOF.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets.

und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.

Toys.

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Koch & Bergfeld aus Bremen,
Silberwaaren-Fabrikanten, Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,
empfehlen das Neueste im englischen Styl.

Das Musterlager von Kunstgussgegenständen
aus der Fabrik
Weber, Rösel & Co., Nürnberg,
ausgestattet mit den vorzüglichsten Neuheiten, befindet sich bei
Carl Schmidt,
20. Grimma'sche Straße, dem Café français gegenüber.

Das Lager von Vogelkäfigen und Drahtwaaren
der Fabrik
F. A. Kandler, Chemnitz,
befindet sich von jetzt ab bei
Carl Schmidt,
20. Grimma'sche Straße, dem Café français gegenüber.

J. F. Knipp & Co.,
Portefeuille-Fabrikanten
aus **Offenbach a/M.,**
zur Messe
Petersstraße Nr. 17, vis à vis vom Hotel de Bavière.

L

Die

Die

übernimmt

Die Berf
Näh

empfi

verla
meint

Di
be

VO



C

e

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1862.

Die K. K. priv. Erste Oester. Versich.-Gesellschaft in Wien

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kurze und längere Zeit, so wie
Lebensversicherungen in der mannichfachsten Weise zu billigen festen Prämien.
Die Versicherungen werden im 30 Thaler-Fusse geschlossen.
Nähere Auskunft und Anträge ertheilen

Eduard Thiel,

Special-Agent,
Erdmannstraße Nr. 20.

Carl Colditz jun.,

General-Agent,
Universitätsstraße Nr. 20/1.

Meine neu eröffnete **Barbierstube** (Petersstraße im großen Reiter)
empfiehlt hierdurch zu freundlicher Benutzung **Rudolph Hansen.**

Daß ich mein Geschäft aus der Hausflur Grimma'sche Straße Nr. 25
verlassen und in Nummer 27 ins **Gewölbe** verlegt habe, zeige hiermit
meinen werthen Geschäftsfreunden an. Friedrich Naumann aus Limbach bei Chemnitz.

Die Herren-Garderobe von **Friedr. König**

befindet sich während der Messe **Augustusplatz, 17. Budenreihe.**

Großes Lager

von **Crinolines** und **Crinoline-Reifen.**

A. Hirsch & Co.

aus **Hessen-Cassel,**

Nr. 3. Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Das Musterlager

der

Crinolinen- und Planchetts-Fabrik

von

Chr. Schmidt & Co. aus **Hessen-Cassel**

befindet sich **Salzgässchen No. 4, 2. Etage.**

Das reichhaltig assortirte Musterlager der

böhmischen **Krystall- und Glas-Manufaktur**

von

Carl Schappel aus **Hayda in Böhmen**

befindet sich diese Messe wiederum

Grimma'sche Strasse Nr. 30, zweite Etage,

neben der **Salomonis-Apotheke.**

Für Bijouteriehändler.
Das Lager von Euis
 zu Gold- und Silberwaaren von
Th. Lehmann aus Schkeuditz
 befindet sich
 Reichsstraße 23, 2 Treppen.

Moritz Cahn,
 Fabrik von Reise-Requisiten und
 feinen Lederwaaren,
Mainz,
 große Fleischergasse Nr. 20
 im goldenen Saal beim Hausmann.

Uhren, Furnituren und Werkzeuge.
J. M. Bon,
 Reichsstraße Nr. 3.
 Schwärzwälder Wanduhren,
 Regulatoren, Rahmenuhren,
 Pariser Pendulen.
 Spielwerke und Leiern.
 Alte Taschenuhrwerke.
 Schlüssel und Schlössel.




Raphael Picard,
 Uhrenfabrikant a. Chaux de Fonds,
 besitzt das erste Werk die hiesige Messe und empfiehlt
 ein reichhaltiges Lager von goldenen und
 silbernen Uhren
Reichsstraße 72, 2 Treppen.



Das Musterlager
 der Leinen-Zwirneret und Weberet
 aus Otterberg
 befindet sich
 Reichsstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Friedrich Steinam,
 Bijouteriefabrikant
 aus Stuttgart,
 Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Renehet & Rühl,
 Uhrenfabrikanten
 aus Genf,
 wohnen diese Messe
 Reichsstr. Nr. 50,
 2 Treppen,
 empfehlen ihr gut assortirtes Uhren-Lager.




Moreau Vallette,

Preussischer Hof-Spediteur aus Berlin,
 Comptoir in Leipzig,
 Katharinenstrasse No. 18,
 empfiehlt sich zu Expeditionen nach allen Richtungen.

Siderolith-Waaren,
 wegen
 Aufgabe des Geschäfts zu Kosten-Preisen
 bei
M. Doebel aus Erfurt,
 Markt 9. Budenreihe.

L. Avolio
 aus Neapel.
 Großes Lager von
Corallen und Lava
 Hôtel de Bavière,
 Zimmer 30.
NICOLAISTRASSE 10,
 goldne Hand,

Eisengarn-Aermel.
 - Kopf-Netze.
 - Filz-Handschuhe.
Sommerhandschuhe.

Für Kürschner u. Mützenmacher
 unterhalte ich ein gut assortirtes Lager in sämtlichen Mützen-
 furnituren als Schirme, Stirnbänder, Schweißstreifen, Futter,
 Knöpfe u. s. w.

C. Wischke,
 Markt Nr. 11.
 Mecklenburg Hof.

Für Grossisten.
 Engros-Verkauf in
Mützenfournituren
 von **Math. Nelles** aus Köln
 bei
C. Wischke, Markt Nr. 11,
 Mecklenburg Hof.

Fussteppiche
 in Leinen und Wolle, gestreift u. gemustert, desgl. Sopha-
 decken, Tisch- und Bettvorlagen in verschiedenen Quali-
 täten eigener Fabrik, empfiehlt

Herrmann Haertel aus Oederan,
 Katharinenstraße Nr. 5 im Hofe, Gewölbe Nr. 8,
 zum Eingang der Deutschen Trink-Stube.

Heinrich Koch
 empfiehlt seine Spezial-Galanteriet- u. Drehschneid-
 waaren, während der Messe Augustusplatz, Ecke der 12. Budenreihe,
 der Post gegenüber, und bittet um freundlichen Besuch.

hält wa
 Decor
 und M

als
 un

S

NOV

S

M

Die Porzellan-Fabrik von C. M. Hutschenreuther in Hohenberg in Bayern

hält während der Messe Musterlager von Kaffee- und Thee-Service etc. in reichem, mittel und leichtem Decor und Vollvergoldung, in Lithophanien, Malerplatten, Suppentöpfen, Badefindern, Stummeln und Abgüssen in allen Façons und Nummern

Reichsstrasse Nr. 1,
Ecke der Grimma'schen Straße im ersten Stock.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Köln

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen etc. in den geschmackvollsten Façons und Decors, besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen.

Sämmtliche Muster werden Ende der Eugros-Messe abgegeben.

Schulze & Bauermeister aus Althaldensleben,

Reinste Erzeugnisse fein bronzierter und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren, Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln etc. etc.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Eingang der königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

L. Schlesinger aus Berlin

empfiehlt fein reichhaltiges

Goldwaaren- und Taschenuhren-Lager

29 Reichsstrasse 29, 1 Treppe.



Corsets
sans
Couture.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,

Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen

Kleidungsstücken aus Drillstoffen

beändert sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.

aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Wm. Strasburger & Co.,

Sonneberg bei Coburg.

Musterlager von künstlichem Parischen Marmor
und antiken plastischen Thonwaaren,

Nr. 42 Petersstraße im Local des Herrn Max Lobe.

NB. Die Fabrikate von Parischen Marmor zeichnen sich gegen Porzellan vorthailhaft durch größere Schärfe und Haltbarkeit aus.

Selliers Hof 1. Etage Treppe A.

Gingang: Reichstraße Nr. 55,
Ecke der Grimma'schen und Reichstraße, vis à vis Neumarkt.

Theodor Pfitzmann,

Leipzig und Wien.

Neueste Wiener
Leder - Galanterie -
Moderateur -
von **R. Ditmar**
Rauchrequisiten,
Handschuhe,
Neuheiten in
der Londoner



Holz-, Bronze-,
Artikel, Stöcke,
Lampen
in **Wien.**

Uhrketten,
Meubles a. gebog. Holz,
größter Auswahl
Industrie - Ausstellung.

Carl Heckert aus Berlin.

Assortirtes Musterlager von
Krystall- und Bronze-Waaren
eigener Fabrik.

Neue **Gas-Lustres, Schreibtiseln, Cigarrenkasten.**
Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Et.

C. F. Koch's
Bürsten - Fabrik

aus

Zeitz

Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

Gerhardi & Co.

aus

Lüdenscheld.

Fabrik

von

Brittanla- und silberplattirten Waaren.

Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Musterlager der

Meerscham-Waaren-Fabrik

von **Franz Jaburek in Wien**

Thomasgässchen Nr. 2, zweite Etage.

Das Lager feiner Sommer-Mermel, Reze, Mantillen zc.

von
Heinr. Spoer & Francke aus Apolda

befindet sich Nicolaisstraße Nr. 19.

Amerikanische Ahornstifte

besten Qualität empfehlen von unserm vollständig assortirten Lager ab Bremen zu sehr billigen Preisen.

Knauth, Nachod & Kühne,

New-York & Leipzig, Centralhalle.

Cartharius & Brandes,

Auerbachs Hof am Markt.

Nouveautés

französischer, englischer und deutscher

Galanterie- u. Kurzwaaren.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.

Engros-Lager von Panama-Hüten

bei

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1.

Stieglizens Hof, Treppe C 2. Stage.

Musterlager

der Porzellan-Fabrik

von

Unger, Schneider & Co.

in Taubenbach b. Wallendorf.

Kinderservices, Figuren, Badekinder etc.

Musterlager

der Papiermachéfabrik

von

Hutschenreuther & Co.

in Wallendorf b. Coburg.

Schiefertafeln, Griffel, Märbel etc. etc.

Steinauer Thonwaaren-Fabrik.

Grosses Musterlager der feinsten Siderolithwaaren

bei **F. B. Selle**, Petersstraße Nr. 8.

Federn! Federn!

Mit den neusten Pariser und Wiener Mustern von Baret-, Hut- und Schmuckfedern aller Art, eigener Fabrik, zu außergewöhnlich billigen Preisen bezieht diese Messe zum ersten Male

die neue Dresdner Schmuckfeder-Fabrik.

Stand: Markt, 3. Budenreihe Nr. 17 (dritte Bude links).

Grosses Lager neuester Schmuckfedern

empfiehlt von heute an die Federschmuck-Fabrik von **Hermann Bachmann** aus Dresden zu möglichst billigen Preisen.
Stand Markt, 4. Budenreihe, an der Firma kenntlich.

Für Restaurateure.

Fleisch-Schneidmaschinen, inwendig emaillirt und gut verzinkt, auch werden alte neu emaillirt, wenn dieselben auch nicht von mir gefertigt wurden, sind fertig zu haben bei

G. Meyer, Magazingasse Nr. 8.

Gebrüder Krauss, Spielwaaren-Fabrik.

Eisfeld

an der Werra-Bahn in Sachsen.

Stadt Berlin No. 7.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von

Dressel Kister & Co.

in Scheibe bei Eisfeld

befindet sich wie früher

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,
— Thomasingässchen. —

Lazar. Hackenbroch

aus

Frankfurt a. M.

Juwelen, Perlen, Werkzeuge für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter.

Brühl Nr. 15, 2 Treppen.

Schelenhaus & Co.

aus **Barmen**

empfehlen ihr assortirtes Lager aller Arten

Gummiwaaren und Schuhelastiques

eigener Fabrik

Grimma'sche Straße 32, 1. Etage.

Ott & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Schwäb. Gmünd,

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Blum & Schwob,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds,

beehren sich den Herren Kaufleuten und Uhrmachern ergebenst anzuzeigen, daß sie während der Messe

Reichstraße Nr. 13, 2. Etage

mit einem schönen Assortiment Taschenuhren in jedem Genre ausstehen. — Sie werden Alles anbieten, um Dientigen, welche sie mit ihrem Vertrauen beehren, vollkommen zufriedenzustellen.

Zugleich offeriren sie eine Partie stähl. Zeiger für Uhren und Emaille-Bisferblätter zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ernst Kluge aus Sorau N.L.

empfehlen sein

Leinen-Waaren-Lager

von Handtüchern, Tischtüchern und Tafelgedecken in Drell und Damast, sowie Inlays und Blüthenzeuge auf dem

Blauen'schen Platz am Bachhose,

Bude Nr. 74.

Avis.

Einen hochgeachteten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß nur die Leipziger Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager von **Wabagoni, Jacaranda, Nußbaum, Birschbaum** und ausgezeichneten **Uhorn-Wafer-Schneidmaschinen und Kläusen** besuchen.

Unser Stand ist: **Peterskirchhof 4 im Hirsch**, und empfehlen uns ganz ergebenst.

N. M. Finck & Comp.
aus Hamburg.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets

von

Toys

Samuel Krauss

aus Rodach bei Coburg.

Musterlager

Thomasingässchen Nr. 2, 1. Etage.

F. Küster & Comp.

aus Berlin

empfehlen ihr Lager von

Etuils zu Gold- u. Silberwaaren

Brühl Nr. 60

im hintern Hause 2 Treppen.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.

7. Reihe a. M. Engros & Export. 7. Reihe.

Kupfer-Schablonen

verpackt und sortirt für Kinder so wie zur Wäsche empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

die **Kupfer-Schablonen-Fabrik**

von **Franz Döhl** aus Berlin,

Leipzig 7. Reihe am Markt.

Die Knieholz-Waaren-Fabrik

von

Vallentin & Schaefer

in

Schweidnitz in Schlesien

besucht das erste Mal mit Lager zur Messe und befindet sich daselbe **Grimma'sche Straße Nr. 2**, im Gewölbe der Herren **Herrmann Kadisch & Co.** aus Berlin.

Bissinger & Renner,

Fabrikanten massiver Ketten und Bracelets

aus

Pforzheim,

Reichstraße Nr. 11,

2 Treppen.

Nähseide.

Eine Partie Nähseide,

Schweizer Fabrikat, zum Verkauf Dainstraße 32, zweite Etage.

Während der Leipziger Oster-Messe befindet sich unser

vollständiges Musterlager

von Wiener Specialitäten

in **Hôtel de Bavière, Zimmer 76, I. Etage links.**

Zu einem Besuch laden freundlichst ein

Moritz Münzberg & Co. aus Wien.

Schatz & Rude,

Puppen- und Spielwaaren-Fabrik

in Friedrichroda bei Gotha,

Thomasgässchen Nr. 9, 2 Treppen.

Musterlager

Schweizer weisser Waaren

Stadt Wien Nr. 3

von **J. U. Schiess, Fabrikant, St. Gallen.**

Korallen, Perlen, farbige Steine,

Caméon, Mosaiken

von **Hautrive & Ilch aus Paris,**

21. Reichsstrasse 21.

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager böhmischer Glasfabrikation, Krystall- und Farbenglas

Thomasgässchen No. 5, I. Etage.

Muster-Lager der Porzellan-Fabrik

von **F. L. Stapff & Comp. aus Gotha,**

Neumarkt Nr. 12, zweite Etage,

im Hause der Keil'schen Restauration.

Porzellan-Puppenköpfe, Arme und Beine, Nesselgestelle mit Porzellan-Garnitur, angeklebete Puppen,
Badewänder, Service, Zimmerverzierung von Porzellan etc.

Mein Lager von

Glacéhandschuhen, Gürteln, Bandzacken etc.

befindet sich während der Messe

in Koch's Hofe, vom Markt herein links erstes Gewölbe.

Otto Unger aus Johannegeorgenstadt.

Das Musterlager unserer

Crinolines

befindet sich Markt No. 8, neben der alten Waage, I. Etage.

Fr. Brodengeyer & Co. aus Annaberg.

Luigi Piro von Neapel,

Fabrikant in Corallen, Camées in Lava und Conchylie,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager für diese Messe dem geehrten Publicum. Lager Nicolaisstraße Nr. 40, 2. Etage.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse Nr. 22, zweite Etage.
 Das Neueste in engl. u. franzöf. Modellen, gefasste u. ungefasste Brillanten u. couleurete Steine.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse Nr.	32.
Nüzelberger & Comp.	„	33.
August Kayser	„	13.
Christoph Becker	„	49.
Carl Güllich	„	48.
Joh. Kiehnle	„	17.

Das Musterlager der neuesten Erzeugnisse

böhmischer Glaswaaren

von

J. Pelikan's Neffen aus Hayda (Böhmen)

befindet sich Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof Treppe A.
 Engros-Verkauf Augustusplatz, 6. Glasbudenreihe, Eckbude rechts.

Wilh. Müller aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner und couranter Bijouterie, Ketten, Berliner und Smünder Silberwaaren.
Reichsstrasse Nr. 1/589, 2 Treppen.

Spazierstöcke neueste Façons

empfehlen zu billigen Preisen

Carl Fleischmann & Comp., Stockfabrikanten aus Hann. Münden.
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 11.

Toys! Jouets. Juegos. Toys!

Spielwaaren-Fabriken

von A. Weber & Allmeroth aus Marburg, Hessen.

Reiche Auswahl solider eleganter Artikel und interessanter Novitäten. Musterlager: Hainstrasse Nr. 22, 2 Treppen über der Dähne'schen Weinhalle.

Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris. Grosse Auswahl in Steinen,

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Camée-Onix, Korallen-Malachite, Lapis und Lava. Während der Messe

Reichsstrasse Nr. 21, 2 Treppen.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerscham- und Bernsteinwaaren-Fabrikant, empfiehlt sein großes Lager echter Meerscham- und Bernsteinspitzen neuester Façon, eignes Fabrikat, von den allerfeinsten bis zu den ordinairsten zu billigsten Preisen. — Während der Messe Markt 6. Budenreihe, vis à vis der Engel-Apotheke.

Das vereinigte Meubles-Magazin Petersstraße 28, Ecke des Peterskirchhofs, empfiehlt hierdurch sein vollständiges Lager von Meubles in allen Holzarten unter Zusicherung billigst gestellter Preise und solidester Ausführung.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1862.

Local-Veränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage meine

Weinhandlung

aus der Colonnadenstraße in die Sporergasse Nr. 10 verlegt habe.

Durch prompte Bedienung und preiswürdige Weine werde ich stets bemüht sein das mir bisher erwiesene Wohlwollen mir auch ferner zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Wittig.

Lackirte Verdeckhäute

von ausgezeichneter Qualität, so wie

feinsten Amerikanischen Wagenlack,

dessen vorzügliche Dauer sich vielseitig bewährt hat, empfehlen

Knauth, Nachod & Kühne, Leipzig, Centralhalle.

Fabriklager-Empfehlung.

Von den so ausgezeichnet soliden Fabrikaten des Herrn **Fr. Wiggert** in **Samswegen**, als:

Schmirgelleinen, Schmirgel-, Feuerstein- und Glaspapier,

so wie von der schönen und dauerhaften **Dach-Steinpappe** in verschiedenen Farben ohne Theergeruch, deshalb auch zu eleganten Gebäuden anwendbar und gegen Feuergefahr in hohem Grade widerstandsfähig, laut Bestätigung der hohen Prüfungsbehörde, — hält Lager und verkauft zu Fabrikpreisen:

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Das Lager der Porzellan-Fabrik

von

Macheleidt, Triebner & Co. in Rudolstadt

befindet sich während der Messe

große Feuerfugel am Neumarkt, im Hofe links.

Wir empfehlen eine große Auswahl der neuesten **Galanterie- und Kinder-Spielwaaren** zu sehr billigen Preisen.

Eine Partie

baumwollener Damen-Mäntelstoffe

wird billig abgegeben

Katharinenstrasse No. 22, 1. Etage.

Galanterie- und Bijouterie-Waaren-Lager

VON **A. LORENZ,**

Reichstraße Nr. 49, 1 Treppe, Ecke des Salzgäßchens.

Talmi-Or-Uhrketten.

Lager verschiedener **Damencravattes, Herrentücher, Chales** zc.

wie einiger Posten billiger Kleiderstoffe

Nicolaistrasse 39, 1. Et. Rud. Dieterle aus Chemnitz.

Vereinigte Fabriken Erberscher Stahlwaaren

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager in feinen ein- und mehrtheiligen **Taschenmessern** und Instrumenten, so wie **Garten-, Jagd- und Küchen-Messern** zc. in bester und solidester Qualität als auch zu den billigsten Preisen.

Große Feuerfugel am Neumarkt, im Hofe Gewölbe Nr. 8.

Runde Gummifämme à 3 Ngr.

empfehl

Max Lobe, Petersstraße 42.

Nähnadeln 25 Stück 5 S., ferner echt engl. Nadeln in div. Sorten empfehl

Max Lobe, Petersstraße 42.

Bayer. Kern-Talg-Seife

der Etr. 12 ^{ap}, gelbe und braune **Harz-Seife** der Etr. 8 1/2 ^{ap}, ord. **Washseife** à Etr. 5 ^{ap}, **Cocos-Mandel-Seife** roth und weiß à Etr. 12 ^{ap}, beste **kryst. Soda** à Etr. 3 1/2 ^{ap}, à Pfd. 12 S. empfehl

Julius Klessling, Dresdner Str. 7.

Auffallend billig wie nie dagewesen wird eine große Partie

Corsets ohne Naht und Lampendochte

verkauft

68, 2. Etage, Brühl 68, 2. Etage.

Toys. Musterlager Jouets.
Der Spielwaarenfabrik

von

Carl Vey

aus Waltershausen,

Klostergasse 14, 1. Etage.

Sonneberger

Spielwaaren

von

Gebr. Heubachs Nachfolger

Klostergasse 14, 1. Etage.

Die Tapissier-Manufactur von Wilhelm Benzler
Nachfolger, Reichstraße Nr. 55, während der Messe
in der vor dem Gewölbe aufgestellten Bude, empfiehlt ihr Lager
von Stidereien, Häteleien, Filetstrickereien in reicher Auswahl und
zu billigen Preisen.

Sommer-Gummischuhe für Damen empfiehlt
Max Lobe, Petersstraße 42.

Lackirte Vogelbauer,

auffallend billig empfiehlt

Max Lobe, Petersstraße 42.

Eiserne Klappbettstellen

à Stück 4 1/2 Thlr. empfiehlt

Gustav Burkhardt, Kaufhalle, Barfußgäßchen.

Schellack

feinen Orange à Pfd. 25 1/2 Ngr. empfehlen

F. W. Schmidt Söhne.

Barfuß-Mühle.

Beachtenswerther

Grundstücks-Verkauf.

Hohes Alter bestimmt zum Verkauf eines an Stadt, Chauffée
und Bahnhof in Sachsen, in fruchtbarer anmuthiger Gegend unweit
Leipzig befindlichen, sehr schönen Grundstücks, bestehend aus großem
elegantem Wohnhaus und Nebengebäuden, Alles neu, solid und
zweckmäßig gebaut, anstoßend ein herrlicher Garten von 1 Acker
Umfang (für Handelsgärtnerei sehr passend) und 6 Acker vorzüg-
liches Feld mit darauf befindlicher, schwinghaft betriebener, sehr
einträglicher Windmühle, in einem Plane, dem Wohnhaus gegen-
über und an der Chauffée liegend, einzeln für 140 Thlr. verpachtet,
aber als künftige Baustellen einen ungleich größeren Werth sichernd.
Im Nebenhaus starker Mehlhandel. Im Wohnhaus von 8 Zim-
mern u. einige Vermietungen. Inwiefern die Localitäten durch
noch andere Geschäftsbetriebe (z. B. Kohlen-, Nutz- und Brenn-
holzhandel) höhere Verwerthung bieten und der Preis von 8500 Thlr.
bei 4000 Thlr. Anzahlung ein sehr billiger ist, wird Besichtigung
überzeugend darthun. Das Ganze eignet sich ebensowohl für einen
speculativen Geschäftsmann, als bei Verpachtung der Mühle und
des Mehlhandels in Folge der schönen Lage zu einem angenehmen
herrschaftlichen Wohnsitze, überhaupt guter Capitalanlage. Nur-reelle
Selbstkäufer belieben sich zu melden unter Nr. B. B. Nr. 10,
poste restante Leipzig franco.

Ein nettes Landhaus

an der Elbe 1/2 Stunde über Dresden mit großem Garten und
prächtiger Aussicht — nach italienischem Styl vor 6 Jahren neu
erbaut — soll wegen Wegzugs des Besitzers um den billigsten Preis
von 8500 Thlr. verkauft werden.

Reflectanten erfahren das Nähere bei Herrn Advocat **Moritz
Mennig** in Leipzig.

An der Carlstraße hier

ist ein Hausgrundstück, ingeleichen eine Anzahl Bau- und
Gartenplätze zu verkaufen durch

Adv. Berger, Reichstraße Nr. 1.

Ein Garten ist zu verkaufen im großen Johannisgarten, zu
erfragen in der Weinwandhalle bei Reichenbach.

Eine kleine aber vollauf beschäftigte Buchdruckerei mit zwei
eisernen Pressen, die in einer volkreichen Industriestadt Oesterreichs
die Einzige an Plage ist, wird zu verkaufen gesucht.

Reellen Käufern werden sehr annehmbare und bequeme Zahlungs-
bedingungen gestellt.

Nähere Auskunft ertheilt **Hob. Hoffmann**, Buchhändler in
Leipzig.

Ein Flügel,

schön gebaut und gut im Ton, ist billigst zu verkaufen durch Herrn
Tanzlehrer Friedel, Markt Nr. 17, Königshaus im Hofe 3 Tr.

Ein gut gehaltener Wiener Flügel ist billig zu verkaufen
Klostergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Ein gutes Pianino ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Königs-
straße Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen. 1 Flügel, auf einen Tanzalon passend, wird
für 12 Thlr. verkauft Sternwartenstraße 18.

Ein sehr gutes Pianoforte mit Metallplatte ist billig zu ver-
kaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

2 doppelthürige Schränke

für Kleider und Wäsche, 2 Secretaire, 2 Divans, 4 Stück
Hohrbänke, 1 Comptoirsessel, 1 spanische Wand,
1 Waschtisch, mehrere Spiegel und 2 schöne Goldrahmen-
uhren sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen
Brühl Nr. 47 parterre rechts.

Zur gefälligen Beachtung und Notiznahme!!
Möbels-Verkauf u. Einkauf betreffend.

Mein Lager gebrauchter und neuer Möbels u. dergl.
befindet sich während der Ostermesse von heute an zum Theil
im Gewandhaus — Eingang Gewandgäßchen,
Niederlage Nr. 3 — zum Theil in meiner Wohnung
Nr. 7, Mitterstraße Nr. 7, 1. Etage,

und empfehle mich dem verehrl. Publicum mit Hochachtung

Robert Barth.

Verschiedene Möbels u. Federbetten

zu verkaufen alte Burg (blaue Mühle) Nr. 1, Sinterhaus
1 Treppe.

Fr. Hook.

2 große Brückenwagen

2 Geldcassen,
Comptoirpulte,
Sessel u. verschiedene Möbels etc. Verkauf Gewandhaus —
Gewandgäßchen.

Möbels- u. Betten-Verkauf

Mitterstraße 7,
Nr. 7, 1. Etage.

!! 1 Ladentisch für Uhrenhändler !!

od. Bijouterien. Verkauf Gewandh. — Gewandgäßchen.

Zu verkaufen 1 Ausziehtisch, Kirschbaum polirt, 1 weiß-
lackirter Küchen- mit Geschirrschrank, 1 heller Schreibsecretair,
1 Goldrahmspiegel mit Tischchen, 1 Commode, 3 Sophas, 1 Spiel-
tisch, 1 Waschtisch, 1 Brodschrank.

Zu erfragen Sternwartenstraße 18.

Zu verkaufen 1 Ladentafel, 5 1/2 Ellen mit 18 Kästen, Eichen-
holz, 1 Regal mit 28 Kästen, ein Doppel- und ein einfaches
Schreibepult, 2 Sessel, 1 Briefregal, 1 dergleichen mit groben
Pfeifen, verschiedene Regale.

Zu erfragen Sternwartenstraße 18.

Ein Kleidersecretär, 1 Divan, 1 Tisch wird zum Verkauf nach-
gewiesen durch den Hausmann Winkler, gr. Windmühlenstr. 43.

Billig zu verkaufen ist eine schöne neue Commode
Rudolphstraße Nr. 18, 1 Treppe in Neuschönefeld.

Eine neue Bettstelle nebst einigen Stück Federbetten sind Ver-
hältnisse halber billig zu verkaufen Gewandgäßchen 4, 3. Etage.

Wegen Umzug wird Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage verkauft
2 Gebett Betten, 1 Divan, auch Bettstellen u. Strohsäcke vermietet.

Eine neue Stahlfedertrage ist zu verkaufen oder zu vermieten
und dergl. m. Bühl Nr. 3 u. 4 bei Barthel.

Zur gefälligen Beachtung

empfehlen sein Lager in **Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, Span. und Portugiesischen Weinen** von 7 $\frac{1}{2}$ —90 $\frac{1}{2}$ pr. Flasche, **Ungar-Wein** süß und herbe.

Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-Preise ein.

Champagner von den berühmtesten Häusern in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen von 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ pr. Flasche;

$\frac{1}{4}$ Flaschen

sind wieder eingetroffen und eignen sich sehr gut als Präsent etc.

Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

Eine Tabakschneidebank

ist billig zu verkaufen bei **Carl Groest, Ritterstr. 11.**

Zu verkaufen ist eine Drehbank. Zu erfragen lange Straße 23, im Hofe links parterre.

Eine Drehbank steht billig zu verkaufen
Kosplatz Nr. 9, 4 Treppen.

Zu verkaufen eine Doppelglashür mit Messingschloß
Sternwartenstraße Nr. 18.

Eine Hunde-Hütte

ist zu verkaufen hohe Straße Nr. 37.



Zu verkaufen ist ein einspänniger Kollwagen Wagenplatz 2 bei Herrn Heinolt.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen
Magazingasse Nr. 3.

Zwei starke Normandiner Pferde,
Fuchs und Schimmel, beide im 7.—8. Jahre, sind für den festen Preis von 600 Thlr. zu verkaufen bei
Delitzsch, den 28. April 62.

A. Teubner jun.

Fette Schweine  
stehen zum Verkauf Ulrichsgasse Nr. 64.

Schweine = Verkauf.  
Ein Transport Thüringer Landschweine sind angekommen à Stück 15 $\frac{1}{2}$ im Gasthaus zur goldenen Sonne, Gerberstraße.
Dillge.

Eine starke Sendung

Goldfische von schöner Zeichnung,
überseeische Vögel,
gesund und schön, worunter

**Papageien, sowie
Affen**

empfang und verkauft billig
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Nürnberger Spargel

beste, starke Waare, verkauft täglich pfund- und partienweise
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Gute Saatkartoffeln

sind zu verkaufen in **Wagwitz** auf dem Gute des Dr. Heine.
Proben liegen zur Ansicht bereit in Leipzig
Omnibus-Station an der Peterskirche.

Für den Garten

empfehlen Levkoienpflanzen von bekannter Güte, div. Sommerblumenpflanzen, die neuen gefüllten Zinnien, etwas ganz ausgezeichnetes von Balsaminen, Paeonienastern, Verbenaen sehr kräftig und stark und in großer Auswahl, großbl. engl. Stiefmütterchen, Alpenvergiftmeinnicht, Primel in auffallend schönen Farben, die neuen Japanischen Nelken, Dianthus Hedwigii, Schottische Malven, Heliotrop, Petunien, Fuchsien, Lobelien, eine hübsche Auswahl Schlingpflanzen zu Balcon, Lauben und Feston-Decoration, Rhubarberstauden, Riesenblattpflanze *Heracleum giganteum* u. s. w.

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner,
Carolinestraße Nr. 22, Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Holzkohlen,

gute Backkohlen, kommen bestimmt Mittwoch den 30. April auf dem bayrischen Bahnhofe hier an.
R. Wlach, Dresdner Straße 58.



Armerla maritima.

Meerstrand-Grasnelke, eine der zierlichsten Einfassungen von längster Blüthendauer das Dtd. 5 und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Malven Dtd. 15 $\frac{1}{2}$, Stiefmütterchen 5 $\frac{1}{2}$, Taufensdorn in allen Farben 4 $\frac{1}{2}$, Oenothera 12 $\frac{1}{2}$, Bechnellen 10 $\frac{1}{2}$, Alpenvergiftmeinnicht 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Levkoien Schock 3 $\frac{1}{2}$, Asten 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bei **J. C. Rehfeld, Kaufhalle Durchgang Nr. 9, Gärtnerei äußeres Hospitalthor.**

Cuba-Cigarren Nr. 16

(Auswurf) à 11 $\frac{1}{2}$ pr. Mille, 3 Stück 1 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Türkischen Tabak,

feinste Qualität empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Defonomie = Knaster

à 12 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ Pfd.-Packet empfiehlt **H. Meltzer.**

Eine sehr gute Kaffeesorte à 10 Mgr.

per $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, bei Mehrabnahme billiger empfiehlt **H. Meltzer.**

Wiener Chocolate à 5 Mgr. per Pack,
Suppen-Chocolate à 5 u. 6 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ empfiehlt H. Meltzer.

Feinsten Raffinade

in Broden à $\frac{1}{2}$ 50—55 $\frac{1}{2}$, weißen klaren Zucker bei 5 $\frac{1}{2}$ à 42 $\frac{1}{2}$, 45—50 $\frac{1}{2}$, Kaffee à $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$, 8, 9—12 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

Julius Kiessling, Dresdner Str. 7.

Simbeershrup zu Limonade empfehlen
Kötz & Junge, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Feinstes Prov.-Oel

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ -Flaschen empfiehlt
Carl Groest, Ritterstraße Nr. 11.

Frische grosse Holsteiner Austern,
Frische Whitstabler Austern,
frische Schellfische, Kabeljau,
frische Waldschneppen,
Norwegische Schnee-Hühner,
frischen Algier. Blumenkohl, Artischocken, Kartoffeln,
Kieler Sprotten, Kappler Pöcklinge,
erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Wenn nicht so billig als früher, aber dennoch durch die Qualität preiswerther empfehle ich

1860. fränkische Pflaumen

in anerkannt süßester Frucht à Pfund 18 $\frac{1}{2}$, 5 Pfund für 80 $\frac{1}{2}$.

F. V. Schöne,
Querstraße Nr. 4.

Anzeige.

Gutes hausbackenes Brod à Pfd. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 1 $\frac{1}{2}$ 36 Pfd., eine bessere Sorte à Pfd. 9 $\frac{1}{2}$, für 1 Thlr. 34 Pfd.; gutes weißes Tafelbrod à Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ verkauft die Gebäckfabrik in Reudnitz Gemeindegasse Nr. 100, in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5. Täglich vier Mal warmes Brod in 3 Sorten und täglich frisch in Brodteig gebadenen Schinken, so wie feines Weizen- und Roggenmehl.

Wilh. Göhre.

Erfurter Linsen und Bohnen Kanne 18 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
C. H. Luetus, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Frische Ziegenmilch für Milchtrinkende ist zu haben in
Gohlis im Gut Nr. 5.

Zu verkaufen ist sehr wohlschmeckende Ziegenmilch und ein
2thür. Glasschrank gr. Windmühlenstraße Nr. 15, vis à vis der
Bierhalle, 2 Treppen rechts.

Bestes reines Roggenbrod
ist stets frisch zu haben bei **J. G. Krause**, Ritterstraße, hinter
der Kirche an der Bude.

23, Brühl, rother Adler 23.
Ein- und Verkauf

**Juwelen, Perlen
und Antiquitäten**

von
Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a/M.

23, Brühl, rother Adler 23.

L. Schlesinger

aus Berlin,
29 Reichstraße 29, 1 Tr.,
kauft Perlen, Juwelen und colorierte Steine zu
den höchsten Preisen.

Eine Papier-Pressen

in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht Bosenstraße 1, 1. Trepe.

Gesucht wird ein ovaler Tisch mit Einlagen (Coulissentisch)
Petersstraße 18 (3 Könige), 3. Etage vorn heraus.

Ein Doppel-Wonny fromm und eingefahren nebst passen-
dem Wagen und Geschirr wird zu kaufen gesucht.
Offerten nimmt der Militärarzt Burkert, hohe Straße Nr. 21
parterre entgegen.

Gesucht werden 50 $\frac{1}{2}$ auf $\frac{1}{2}$ Jahr gegen gute Zinsen.
Gefällige Adressen unter L. T. poste rest. Leipzig.

3000 bis 4000 Thaler sind auf sichere Hypothek auszuleihen
durch Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.

3000 Thlr. sind gegen gute Hypothek Johannis d. J.
auszuleihen durch
Adv. Julius Tieg, Hainstraße Nr. 32.

Gesucht
wird eine Ziehmutter Kupfergäßchen Nr. 3, zwei Treppen.

Schüler oder Lehrlinge,

welche in Leipzig auf eine der gelehrten Anstalten oder in eine
Handlung kommen sollen, können in der Familie eines Gelehrten
sofort unter billigen Bedingungen Aufnahme finden. Näheres
unter N. G. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht.
Ein Kaufmann, welcher sich in einem technischen Geschäfte mit
2-3000 Thlr. zu betheiligen wünscht, bittet Adressen unter R. W.
No. 4000 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Solide Agenten und Provisionsreisende

werden von einer renommierten Lager-Bräuerei für den Absatz aus-
gezeichneter Flaschenbiere, Porter und Ale, gesucht. -- Briefe
mit Z. Z. Z. sind abzugeben in Leipzig, Königplatz 18, 1 Tr.

Es finden noch

zwei tüchtige Setzer

Beschäftigung in der **Buchdruckerei in Weimar.**

Im Café français wird in nächster Zeit der Küchenposten offen.
Ein Gehülfe, der in einer Schweizer-Conditorei gelernt, dürfte
am besten Berücksichtigung finden. **Wilhelm Felsche.**

Gesucht wird ein Gärtner, der einen Garten in Plagwitz
während des Sommers tageweise mit bearbeiten kann.
Zu melden daselbst Nr. 330.

Für Buchdrucker.

Für die **technischen** Abteilungen eines größeren Verlags-
geschäftes, verbunden mit einer stark beschäftigten Druderei und
allen graphischen Künsten, wird die durch plötzlichen Todesfall er-
ledigte Stelle eines **Dirigenten** in der Kürze wieder zu besetzen
gesucht. Dieselbe erfordert einen in allen Zweigen der Typogra-
phie **praktisch** erfahrenen Mann von energischem Charakter und
allen geistigen und sittlichen Eigenschaften, um einem großen und
vielgegliederten Arbeiterpersonale mit voller persönlicher Autorität
vorstehen zu können. — Nur solche Bewerber, welche den Platz
ganz ausfüllen und ihre Befähigung dafür **belegen** können,
wollen sich wegen des Weiteren unter der Chiffre P. P. H. 26
franco an Herrn Theodor Thomas in Leipzig wenden.

Gesucht wird ein **Tischler**
Neuschönefeld Nr. 14.

Einige Malergehilfen und Delfarbenstreicher werden gesucht. Zu
erfragen Leipzig Halle'sches Gäßchen im Salz-Gewölbe.

Gesucht wird ein Buchbindergehilfe, auch kann ein Lehrling
unter billigen Bedingungen placirt werden Petersstraße 13, 3 Tr.
bei **J. C. Mühl.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein auswärtiges Tuch- und Modewaaren-Geschäft wird
unter vortheilhaften Bedingungen zum sofortigen Antritt ein junger
Mann als Lehrling gesucht. — Näheres bei Herrn Friedrich
Herrmann im Plauenschen Hof.

Ein Bursche, welcher Lust hat Ladirer zu werden, kann sich
melden beim Ladirer **Schenke**, Wasserfont 12.

Gesucht

wird ein junger gebildeter Mann, der sich für zu bestimmende Tage
oder Stunden der Leitung und Führung eines Knaben von neun
Jahren unterzieht.

Gefällige Offerten werden erbeten unter H. M. No. 18. durch
die Expedition des Tageblattes.

Gesucht wird ein herrschaftlicher Diener zum 1. Mai oder
1. Juni, welcher seinem Dienst vollkommen vorstehen kann.
Adressen werden erbeten unter G. P. poste restante.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein kräftiger Garten-
bursche. Das Nähere in der Engel-Apotheke am Markte.

Geübte Falzer

können dauernde Arbeit erhalten bei **Lb. Dähne**, Grimm. Str. 31.

Ein Bursche, im Falzen und Heften geübt, wird gesucht
Ritterstraße Nr. 44 im Hof 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junger Mensch, welcher mit
Pferden umzugehen weiß. Reudnitz, Feldgasse Nr. 240.

Zu mieten gesucht wird sofort oder zum 1. Mai ein
kräftiger Bursche ins Jahrlohn bei H. Becker, Johannisgasse 15.

Gesucht

wird sofort ein tüchtiger Kellner als erster ins Jahrlohn. Näheres
von früh 10 Uhr an Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen vorn.

Gesucht wird ein Kellner, der sich der Arbeit unterzieht und
gute Atteste hat, Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher und ge-
wandter Kellnerbursche Burgstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird noch ein gewandter junger Mann in Wochen-
lohn als **Journal-Vote**. Bewerber mit guten Zeugnissen, die
im Stande sind eine kleine Caution zu stellen, mögen sich melden
Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 L parterre. Guter Verdienst
und ausdauernde Arbeit wird zugesichert.

Gesucht wird sogleich ein Bursche zum Raddrehen
Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen.

Ich suche einen kräftigen Burschen, welcher bald antreten kann.
Wilhelm Wiestna, Lauchaer Straße 11.

Ein gestitteter Knabe von 14 Jahren wird zum Aus-
gehen für die Messe gesucht.
Näheres beim Hausmann Nicolaisstraße 39.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 14 bis 16 Jahren
von Brechisen im Dresdner Hof.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von 14
bis 17 Jahren Friedrichstraße Nr. 28.

Gesucht wird während der Messe ein Laufbursche im Alter
von 16-17 Jahren bei **C. G. F. Engelhardt**,
Kochs Hof.

Ein **Kaufbursche** wird verlangt im Meubelmagazin Petersstraße Nr. 42.

Sofort wird ein kraftvoller Kaufbursche gesucht Brühl, Rauchwaarenhalle 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kaufbursche
Kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Gesucht wird für die Messe ein ehrlicher Kaufbursche
Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kaufbursche, 15—17 Jahr alt, ins Jahrlohn.
Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 68, Hof 1. Etage.

Gesucht wird für ein auswärtiges Putzgeschäft ein gebildetes Mädchen, welches in Putzarbeiten tüchtig ist. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 43, 2 Treppen von 12 bis 1 Uhr.

Eine gute **Maschinenarbeiterin** wird sogleich gesucht. Reflectirende wollen ihre Adressen unter O. P. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Strohputznäherin = Gesuch.

Zwei gute Strohputznäherinnen finden nach Auswärts bei gutem Lohn und freier Station dauernde Beschäftigung.
Näheres Salzgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht

wird zum 1. Mai ein Stubenmädchen, das häusliche Arbeit, so wie nähen und platten gründlich versteht. Mit Zeugnissen zu melden von früh 9—12, Nachmittags von 2—1 Uhr Klosterstraße 16, 3 Treppen.

Eine **Köchin**, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. Mai gesucht Königstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein arbeitsames Mädchen zu häuslicher Arbeit.
Näheres Nicolaistraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird ein junges Mädchen, das Lust hat das Nähenfertigen zu erlernen, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit für den 15. Mai zu engagiren gesucht
hohe Straße Nr. 37 parterre.

Zum 1. Mai wird ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeit gesucht.
Eisenbahnstraße Nr. 5 parterre links.

Gesucht wird für diese Messe ein ordentliches Mädchen
Johannisstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird pr. 1. Mai ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden Thomagäßchen Nr. 1 im Kurzwaarengeschäft.

Gesucht wird zum 1. Mai ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen für häusliche Arbeit u. Kinder Reichstr. 6. u. 7, 4 Tr.

Gesucht wird ein Dienstmädchen
Brühl Nr. 12 am Fischstande.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Lanchaer Straße Nr. 12 in der Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Alexanderstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen, welches Lust hat das Nähen zu erlernen, kann sich melden
Raundörfchen Nr. 21 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich für diese Messe
eine tüchtige Kochfrau.
Das Nähere bei Herrn Näher in der Petersstraße.

Ein Mädchen oder Frau wird noch für die Messe gesucht
Katharinenstraße 20, Speisehalle.

Sogleich oder zum 1. Mai wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Sternwartenstraße, Irmlers Fabrik links letztes Haus 1 Treppe.

Ein braves Kindermädchen mit wirklich guten Attesten, nicht zu jung, findet Dienst Lehmanns Garten 4. Haus 3 Treppen links.

Gesucht wird ein Mädchen oder Frau zur Wartung zweier Kinder die Messe über sofort. Ritterstraße Nr. 40, 3 Tr. Hof.

Eine Aufwärterin
wird gesucht Weststraße 69 parterre rechts.

Gesucht wird eine Aufwartung
Windmühlenstraße Nr. 3 erste Etage.

Den Herren Kaufleuten und Fabrikanten, die hier zur Messe anwesend sind,

erbietet sich ein hier etablierter, allseits bekannter thätiger und solider junger Kaufmann zur Uebernahme von Agenturen und Commissionslagern. Adressen **A. Z. 44.** nimmt die Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen.

Offerte.

Auswärtigen Handlungshäusern, welchen an einer Vertretung am hiesigen Plage gelegen, oder mit Uebernahme von Commissionslagern gedient ist, bietet sich Gelegenheit dazu durch einen hier etablierten Kaufmann, dem die vorzüglichsten Referenzen und die nöthigen Mittel zur Seite stehen. Adressen unter R. H. 8000 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sollte eine gute Fabrik von Eisen- und Kurzwaaren gesonnen sein, ein Commissionslager am hiesigen Plage zu legen, so erbietet sich ein reeller Kaufmann, welcher bereits ein flottes Geschäft hat, dasselbe zu übernehmen.

Adressen bittet man unter **A. Nr. 6.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agentur = Gesuch.

Ein Agentur-Geschäft, welches Hannover und Oldenburg regelmäßig bereist, wünscht noch einige Fabriken zu vertreten.
Franco-Offerten wolle man unter Litt. H. D. No. 4. poste restante Emden einsenden.

Uhren = Gesuch.

Ein schon länger bestehendes Uhrengeschäft möchte gern gegen strenge Pünktlichkeit Etwas verschiedener Uhren in Commission haben. Adressen beliebe man sub L. A. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Das ausgezeichnetste männliche und weibliche **Personal** für alle **Branchen vermittelt** stets **kostenfrei**
Julius Knöfel, Agent, Hôtel de Prusse.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, und der über 7 Jahre in einem

Erfurter Producten = Geschäft

als Disponent mit Führung der sämtlichen Correspondenz fungirt, sucht ein ähnliches anderweitiges Placement. Derselbe ist in der Buchführung und Correspondenz tüchtig bewandert, und bittet geehrte Reflectanten um gefällige Offerte unter A. G. H. 24. poste restante Erfurt.

Ein gewandter junger Mann, mit dem Manufacturfach und Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stellung, gleichviel in welcher Branche. Adressen werden unter F. R. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mann in mittleren Jahren, im Schreiben und Rechnen bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidensten Ansprüchen Engagement;Adr. sind unter der Chiffre: B. C. H. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen mehrer Sprachen kundigen

und in der Buchhaltung und Correspondenz vollkommen vertrauten Commis wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht.

Herr Heinrich Weyhmann, Gerberstraße, wird geehrten Reflectanten nähere Auskunft ertheilen.

Ein in jeder Beziehung gewandter Commis sucht Beschäftigung während der Messe.Adr. erbitte A. R. & K. in der Expedition dieses Blattes.

Offerte.

Ein sowohl praktisch als theoretisch gebildeter Webmeister, welcher in der Musterbranche, überhaupt Allem, was die Neuzeit im Webefache erfordert, völlig vertraut und gegenwärtig als solcher fungirt, wünscht in einer anderen Wollstoffweberei als Webmeister Anstellung und kann derselbe über Befähigung und sonstige Verhältnisse die besten Ausweise liefern.

Nähere Auskunft ist zu erfahren im Mützenschirmgeschäft von M. Wunderlich am Markte, 10. Budenreihe.

Ein Handlungslehrling, welcher seine Lehrzeit noch nicht vollständig beendet hat, wünscht zur Beendigung derselben in einem Detail- oder Manufacturgehäft ein Unterkommen zu finden.

Geehrte Principale werden höflichst ersucht ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen sub L. Z. Leipzig.

Ein junger Mann, der in einem auswärtigen Manufactur-Geschäft servirt, sucht sofort Stellung. Adressen unter der Chiffre R. V. # 118. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **Commis**, der seit 6 Jahren in einem hiesigen Manufacturwaarengeschäft en gros arbeitet, sucht ein anderes Engagement. Adressen unter der Chiffre F. W. # 5. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher in einer Kurz- und Galanterie-Handlung gelernt und auch schon in einer derartigen Handlung conditionirt, sucht während der Messe eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben Raundörschen Nr. 17 bei Herrn Müller.

Drei Maschinendrucker,

durch den Brand der Dannenbergerschen Cattanfabrik in Berlin brodtlos geworden, die seit langen Jahren in der genannten Fabrik beschäftigt und in allen Branchen des Maschinendrucks bewandert sind, suchen ein anderweitiges Unterkommen im In- und Auslande. Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei dem Maschinendrucker Wünsche, Berlin Köpnikerstraße Nr. 38.

Ein vorzüglich empfohlener junger Mann sucht während der Messe als Verkäufer, Gehülfe oder dergl. Beschäftigung. Adressen unter A. L. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein kräftiger militärfreier Mann in den besten Jahren, welcher gründlich mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stellung als herrschaftlicher Kutscher u. s. w. Auch ist derselbe bereit, sich in jede andere Stellung zu fügen. Geehrte Adressen bittet man unter F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Messmarkthelfer.

Ein gewandter junger Mann sucht Stelle. Adressen beim Hausmann in Nr. 3 Katharinenstraße.

Messposten-Gesuch.

Ein unbescholtener zuverlässiger Mann (hiesiger Bürger), in schriftlichen Arbeiten nicht ganz unerfahren, welcher sich auch zum Verkauf eignet, sucht einen Posten. Adressen unter G. J. # 3. bittet man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein gut empfohlener junger Mensch

sucht sogleich als Mess- oder Markthelfer eine Stelle. Näheres bei Herrn Barth in der Handlung des Herrn Kaufmann Kus im Mauricianum.

Ein junger verheiratheter Gärtner sucht einen Dienst als Gärtner oder auch als Hausmann zugleich mit.

Adressen werden Friedrichstraße 26, 1 Treppe bei Thiele erbeten.

Ein ausgedienter sächs. **Cavallerist**, cautionsfähig, höchst solid und anständig zu jeder Arbeit, vorzüglich guter Pferdewärter, sucht sofort oder später einen Kutscherdienst oder sonstiges seinen Leistungen entsprechendes Unterkommen.

Persönliche Vorstellung auf geneigteste Nachfragen erfolgt in der Glaserverwerkstatt zur „Stadt Wien“ (Petersstraße).

Ein gewandter Kellner mit vorzüglichen Zeugnissen sucht während der Messe einen Posten. Adressen unter A. L. bittet man in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstr., abzugeben.

Ein tüchtiger **Bierkellner**, gut empfohlen, sucht zum Ersten oder sogleich anderweitige Stelle.

Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter N. M. niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht Dienst als Laufbursche oder in einer Restauration. Näheres lange Straße 43b Hintergebäude parterre links.

Ein Bursche von 16 Jahren sucht einen Dienst bis 1. oder 15. Mai als Kellner oder Laufbursche, auch nimmt derselbe einen Messposten an. Adressen bittet man abzugeben Promenadenstraße Nr. 3 parterre in der Gaststube beim Kellnerburschen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher bereits 3 Jahre bei einer Herrschaft gedient, sucht zum 1. Mai einen Posten als Laufbursche. Adressen bittet man unter F. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 93, 2 Treppen.

Ein anständiges durchaus solides Mädchen, welches im Weißnähen und vorzüglich in Wäschestickereien bewandert, sucht in Familien Beschäftigung. Werthe Adressen sind Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe 1 Treppe niederzulegen.

Eine junge Frau sucht Wäsche zum Waschen und Platten; zu erfragen Johannisgasse Nr. 9 parterre.

Eine geübte **Plätterin** wünscht noch mehr feine Wäsche ins Haus zu nehmen. Zu erfragen Weststraße Nr. 69 bei Hoppert.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen Beschäftigung im Platten oder Schneidern in oder außerm Hause, auch ist dasselbe nicht abgeneigt während der Messe eine Stelle als Verkäuferin anzunehmen. Adressen wolle man gef. unter V. W. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine **geübte Weisnäherin**, fertig in f. Oberhemden, sucht Arbeit. Frankfurter Straße Nr. 72, Gartengebäude 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht eine baldige Stelle als Verkäuferin.

Adresse abzugeben in der Expedition d. Bl. A. B. 100.

Ein junges gewandtes Mädchen wünscht gegen mäßiges Honorar das Kochen gründlich zu erlernen, und sind Adressen abzugeben Karolinenstraße Nr. 14, 4 Treppen bei H. Müller.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder den 1. Mai einen Dienst. Näheres Thalstraße Nr. 9 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches diese Ostern die Schule verlassen, sucht Dienst als Kindermädchen. Näheres im Leipziger Packträger-Institut.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen Wasserfont Nr. 14 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 21, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht in den Nachmittagsstunden eine Aufwartung. — Näheres bei W. Tänzer, Burgstraße Nr. 5, links 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Braunschweig, welches gut nähen und plätten kann und sich auch gern der häuslichen Arbeit unterzieht sucht eine Stelle als Jungemagd oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres bei Witwe **Brabant**,

gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 4 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sofort oder zum 1. Mai ein anständiger Dienst.

Näheres zu erfragen Dresdner Straße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein ordentliches, freundliches Mädchen sucht bis den 1. oder 15. Mai eine Stelle für Kinder, häusliche Arbeit oder für ein paar Leute für Alles.Adr. Grimm. Str. 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Juni Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. — Zu erfragen bei der Herrschaft, Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes junges Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen oder bei ein Paar Kinder. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst als Stubenmädchen oder bei einer einzelnen Herrschaft. Näheres Zeitzer Straße 55, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, auch in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bis zum Ersten einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße 11 parterre bei der Herrschaft.

Ein ordnungsliebendes Mädchen aus Thüringen, israelitischer Religion, sucht zum 1. Mai Condition als Köchin, es sei hier oder auswärts.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe.

☛ Eine perfecte Köchin sucht sogleich oder zum Ersten eine Stelle, oder sie übernimmt auch noch einen Messposten.

Zu erfragen alte Burg 1 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das bis jetzt bei anständigen Herrschaften als Kindermuhme gedient und gut empfohlen wird, sucht zum 15. oder 1. einen Dienst.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 2. Hof parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. oder 15. Mai. Zu erfragen Petersstraße Nr. 16 im Hausstand.

Eine **Person** sucht dauernde Beschäftigung im Waschen und Platten. Adr. unter F. # 41 sind in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine junge kräftige Frau sucht einige Tage in der Woche Arbeit zum Waschen, Scheuern oder Aufwartung.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 21 in Stadt Gotha, Hof 2 Treppen.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Mai noch einen Dienst. Zu erfragen Karlstraße Nr. 9 im Milchgeschäft.

Eine zuverlässige junge Frau sucht Aufwartung. Frankfurter Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein gewandtes Mädchen sucht sogleich Answartung für den ganzen Tag. Zu erfragen alte Burg Nr. 1 parterre.

Eine gesunde kräftige Amme sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Dresdner Straße Nr. 38 im Hofe links 3 Tr.

Zur Ostermesse 1863 wird ein Gewölbe mittlerer Größe, wo möglich auf dem Brühl oder in dessen Nähe zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten sind unter Chiffre Z. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder von 40 bis 70 \mathcal{R} , wo möglich in der innern Stadt, sogleich oder spätestens zu Johanni zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen beim Kaufm. Thielemann, Petersstr. 39.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe ein kleines Familienlogis bis zu Johannis, in der Stadt oder innern Vorstadt, Preis 40—50 \mathcal{R} . Adressen bittet man unter S. E. 21. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Logis im Preise von 30—50 \mathcal{R} , 1 Juni beziehbar, wird von einer anständigen Frau gesucht. Gefällige Adressen sind abzugeben in Hrn. Walters Papierhandlung, Universitätsstraße 4.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Familien-Logis oder Stube als Astermiethe, sogleich zu beziehen. Adr. L. J. Nicolaistraße Nr. 51, 2 $\frac{1}{2}$ Tr. bei Maurer Zothke niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube und Kammer, zu Johannis beziehbar, für ein Paar Leute ohne Kinder; es kann auch Astern-Logis sein. Adressen sind abzugeben Kochs Hof von der Reichsstraße herein im Milch- und Bäderwaaren-Geschäft.

Gesucht wird sofort von einem Mädchen ein separates Stübchen mit Bett. Adressen erbittet man Magazingasse 8 parterre.

Lange gebrauchte Tafeln 5—6 Ellen werden vermietet Sternwartenstraße 18.

Ein Nachtgarten

im sogenannten großen Johannesgarten mit großem massiven Haus soll sofort billig abgetreten werden. — Näheres hierüber bei den Herren A. E. Kuhlau und F. Wilisch.

Zu vermieten ist ein Restaurationslocal in der Thalstraße. Näheres bei G. Poencke, Neumarkt Nr. 9.

Gewölbe - Vermiethung.

Ein Gewölbe, Leipzig, Brühl grüne Tanne, ist für diese Ostermesse und weiter zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer.

Die Hälfte eines großen Salzgäßchen Nr. 1 belegenen Gewölbes ist für diese resp. folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst bei

Knaack & Comp. aus Berlin.

Zu vermieten ist von der Ostermesse 1863 an im goldenen Apfel am Brühl das gegenwärtig von den Herren Hezer & Co. benutzte geräumige Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage auf das ganze Jahr oder die Messzeit durch.

Adv. Dr. Ledig.
Neumarkt Nr. 1.

Für diese Ostermesse ist ein Theil des Gewölbes Nicolaistraße Nr. 19 zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilen daselbst
Spoer & Francke aus Aypolda.

Messvermiethung.

Ein kleines Gewölbe in einem besuchten Durchgange der Reichsstraße ist sofort für die drei Messen zu vermieten. Näheres Reichsstraße Nr. 51 am Mügenstande.

Ein Saal, für eine Ausstellung passend, ist für die Messen zu vermieten. Näheres Markt 17, Königshaus, 3. Etage.

Einen geräumigen Hausstand, budenfreie Seite der Reichsstraße, und ein halbes Gewölbe im Salzgäßchen, einige Gewölbe am Markt und verschiedene andere Geschäfts-Localen in guten Messlagen ist zu vermieten beauftragt
Carl Schubert, Agentur-Geschäft, Reichsstraße 13.

Messlocal - Vermiethung.

Für diese und nächste Messe ist ein schönes Zimmer als Geschäftslocal zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 42, 1. Etage.

Zu vermieten
Katharinenstraße 18 sind sofort für die Messen oder für das ganze Jahr

1) in der ersten Etage ein aus 4 Piecen bestehendes Geschäftslocal nebst Niederlage,
2) 4 helle heizbare neu eingerichtete Hofgewölbe.
Näheres durch die Herren Kretschmann & Gretschel, so wie Adv. Heinrich Müller.

|| Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1,
sind noch zwei Geschäftslocalen in der ersten Etage billigt zu vermieten.
Zu erfragen beim Hausmann.

Grimma'sche Straße 3, 1. Etage

ist ein geräumiges Zimmer mit Regalen als Geschäftslocal mit Benutzung des Vorzalles zum Paken für die Messen zu vermieten.

Vermiethung.

Eine Musterstube nebst Alkoven mit 2 Betten, Thomasgäßchen Nr. 9, 2 Treppen, kann während der Messe zur Hälfte abgelassen werden. Das Nähere ist in der Wohnung selbst zu erfragen.

Messvermiethung.

Die erste Etage in dem Hause Grimma'sche Straße Nr. 22 ist zu bevorstehender Ostermesse, so wie auch für später zu vermieten. Näheres daselbst im Gewölbe.

Eine erste Etage

neun Fenster Front, große Erkerstube, geräumiger heller Vorraum, breite helle Treppe, ist für die nächste Michaelis- und folgende Messen als Geschäftslocal zu vermieten Nicolaistraße Nr. 5.

Messvermiethung. 1 Hausstand, auch nach Belieben eine Hofkammer dazu, Nicolaistraße Nr. 38.

Ein großes freundliches Zimmer in 2. Etage, am Markte, in bester Geschäftslage, ist als Geschäftslocal für die Messen oder auch aufs ganze Jahr zu vermieten. — Zu erfragen bei Herrn Otto Bonorand, Katharinenstraße Nr. 4.

Reichsstraße Nr. 51, 2. Etage ist ein schönes Zimmer als Verkauflocal oder Musterlager sehr billig zu vermieten.

Messvermiethung.

Erste Etage eine Stube zu Mustern und Logis mit Betten im Schuhmachergäßchen Nr. 6. Näheres 3 Treppen daselbst.

Ein Messlocal in der Dresdner Vorstadt ist sofort zu vermieten. Advocat Alfred Schmorl, Brühl Nr. 16.

Eine 1. Etage als Waarenlager in bester Messlage ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Nicolaistraße 16, 1 Treppe zu erfahren.

Brühl Nr. 75 (goldne Eule), 1. Etage vorn heraus, ist für diese Ostermesse ein neu hergerichtetes Verkauflocal von 3 Piecen sammt Zubehör zu vermieten.
Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Messvermiethung.

Eine freundliche Stube an der Promenade im Vordergebäude von Reichels Garten zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst oder im Café national.

Messvermiethung.

Eine schöne große Stube mit 2 oder 3 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Petersstraße Nr. 24, 2. Etage (im großen Reiter).

Messvermiethung. Ein Zimmer nach der Promenade mit Schlafgemach Neukirchhof Nr. 27, 1 Treppe.

Messvermiethung. Petersstraße Nr. 22, 2. Etage ist eine zweifenstrige große Stube mit Schlafcabinet für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermiethung.

Markt, Königshaus III. Etage vorn heraus ist eine große Erker- nebst Schlafstube als Musterlager und Neumarkt Nr. 38, II. Etage (Eingang Gewandgäßchen Nr. 5) sind ebenfalls für diese Messe einige Zimmer billig zu vermieten.

Messvermiethung.

Zwei meublirte Stuben mit Schlafkammer sind zu vermieten Grimma'sche Straße 19, vis à vis dem C. fé français.

Meßvermiethung.

Eine in bequemster Lage am Augustusplatz gelegene freundliche Stube, auf Wunsch auch mit Schlafstübchen, ist für die Dauer dieser sowie event. für die folgenden Messen als Wohnung billig zu vermieten. Gefällige Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Oscar Fehninger, Dresdner Straße Nr. 61.

Meßvermiethung.

Eine Stube und Kammer nach vorn heraus mit einem oder zwei Betten. Neudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Meßvermiethung. Zwei freundliche Stuben vorn heraus Thomaskirchhof Nr. 1, 1. Etage.

Meßvermiethung.

Am oberen Ende des Neumarkts sind in 1. Etage drei anständige Zimmer zu vermieten. — Näheres bei **C. W. Müller Nachfolger**, Petersstraße Nr. 7.

Meßvermiethung.

Ein kleines Stübchen ist zu vermieten
Neudniz, Seitengasse Nr. 63, 2 Treppen.

Meßvermiethung.

Zwei schöne Zimmer mit guten Betten
Poststraße Nr. 19, 3 Treppen.

Meßvermiethung.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube ist für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 23, im Hofe rechts part.

Meßvermiethung.

Neumarkt Nr. 33, 1. Et. ein 2fenstr. Zimmer zu billigem Preis.

Meßvermiethung.

Eine große Wohn- und Schlafstube ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 17, 2. Etage im kleinen Blumenberg.

Meßvermiethung.

Zwei gute meublirte Stuben mit Alkoven und Betten sind zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 14, 3 Treppen.

Meßvermiethung.

Markt Nr. 8 im großen Hofe rechts 3. Etage sind mehrere helle große Zimmer zu vermieten.

Meßvermiethung.

Eine schöne große Stube nebst Alkoven mit 2 oder 3 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten
Hainstraße Nr. 21, 3. Etage.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube Nicolaistraße Nr. 6, 3. Etage.

Meßvermiethung. 1 gr. 3fenstr. u. 1 2fenstr. Zimmer, 1 Tr. vorn heraus ist verhältnismäßig billig zu vermieten Schloßg. 3, 1. Et.

Meßvermiethung. Eine freundliche Schlafkammer mit 1 oder 2 Betten Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Meßvermiethung. Eine Stube mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten Katharinenstr. 1 im Hofe rechts 2 Treppen.

Meßvermiethung. Eine Stube mit einem oder auch zwei Betten ist zu vermieten
Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Am Markt Nr. 17 (Königshaus)

ist eine Stube mit Kammer für die Messen zu vermieten. Das Nähere 3. Etage daselbst Treppe A. bei **H. Friedel**.

Zu vermieten ist billig ein freundliches Meßlogis mit zwei Betten. Hospitalstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Zu vermieten ist während der Messe eine Stube mit Alkoven kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Zu vermieten ist diese und folgende Messen eine Stube mit 2 bis 3 Betten am Eingange der Frankfurter Straße Nr. 79 rechts zweites Haus.

Zu vermieten ist während der Messe eine große meublirte Stube mit 2 Betten in der Nähe des Marktes
H. Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten von Michaelis dies. Jahres an: die 3. Etage Halle'sche Straße Nr. 6, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern und Zubehör. Näheres im Gewölbe daselbst.

Eine durchaus anständige, schöne dritte Etage

an der Promenade vorn heraus (Bahnhofstraße Nr. 19, Tscharman's Haus) von 5 sehr geräumigen Stuben, 3 Kammern, Küche, großem schönen Borsaal und Zubehör, ist besonderer Umstände wegen womöglich schon von Johannis ab zu vermieten. Das Local ist in noblem, gleich beziehbarem Zustande. Jährlicher Mietzins 300 \mathfrak{M} . Anzusehen im Hause Treppe rechts 3. Etage von 1/21 bis 3 Uhr. Näheres zu jeder Tagesstunde Querstraße Nr. 10, Schrag's Buchhandlung.

Die erste Etage

Burgstraße Nr. 21, bestehend aus 10 geräumigen hohen Stuben und einem Saal, ist zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Vermiethung.

Zu vermieten ist an der Promenade ein Logis zu Johanni, bestehend aus fünf Stuben, drei Kammern, Bodenkammer, nebst Zubehör, einem Garten mit Laube, welcher ebenfalls Aussicht nach der Promenade, das Nähere bei dem Besitzer der Thomasmühle.

Vermiethung. Johannis beziehbar ist ein freundliches Logis, 2 Stuben, Küche und Zubehör für 46 \mathfrak{M} jährlich an stille pünktlich zahlende Leute. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Neudnitzer Straße Nr. 5 parterre links ist Verhältnisse halber ein Familienlogis mit Garten von Michaelis oder auf Wunsch von Johannis l. J. ab für jährlich 90 \mathfrak{M} zu vermieten.

Wezzugs halber ist in Reichels Garten eine Wohnung von vier Stuben und Zubehör für Johannis zu vermieten. :
Näheres Weststraße Nr. 23 parterre.

Die 4. Etage in Nr. 10 der Grimm. Straße ist von Johannis d. J. zu vermieten durch **Adv. Dr. Ristner**, Klosterstraße 11.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Neudniz eine 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 90 \mathfrak{M} , zu Johannis zu beziehen eine 1. Etage, 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör nebst Garten 90 \mathfrak{M} , eins dergl. 2. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer und Zubehör 80 \mathfrak{M} . — Näheres Auskunft ertheilt in Neudniz Nr. 63
C. G. Mühlner.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber, sogleich beziehbar, eine gut eingerichtete Wohnung, bestehend aus mehreren Stuben, Küche, Keller und Garten; selbiges eignet sich vorzüglich als Sommerwohnung. Alles Nähere bei Herrn Restaurateur Rudolph, drei Mühren in Anger.

Zu vermieten: Ein Logis mit 2 Stuben und Zubehör, sofort, in Gohlis, Eisenbahnstraße, 3. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Plagwitz ein Logis 2 Treppen hoch von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller an ruhige anständige Leute für den Sommer oder das ganze Jahr, so wie auch ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet an eine Dame oder älteren Herrn.

Näheres wird Herr **Franz Zangenberg** in der Grimma'schen Straße die Güte haben mitzutheilen.

Zu vermieten ist ein nett meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht in der Marienvorstadt.

Zu erfragen Schützenstraße, Café Leipzig.

Zu vermieten ist gleich eine Stube für die Messe oder auf 2 Monate Neudniz, Grenzstraße Nr. 18 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen mit separatem Eingang Länbchenweg Nr. 3 parterre.

Zu vermieten eine meublirte Stube nebst Schlafstube
Königsstraße Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube, Aussicht in Garten, an einen Herrn Burgstraße Nr. 8, 2. Hof bei **Schäfer**.

Zu vermieten an einen Herrn von der Handlung oder Beamten ein elegant und neu meublirtes Zimmer nebst angrenzender Schlafstube mit schönster Aussicht.
Hospitalstraße Nr. 8, 2. Etage.

Eine ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Koft, an einen einzelnen Herrn oder Dame, kann sofort bezogen werden; ebenfalls stehen zwei Schlafstellen offen.
Neudniz, Gemeindegasse Nr. 112, 2 Treppen.

Eine noble Garçon-Wohnung von Wohn- und Schlafzimmer, elegant meublirt und tapejirt, mit Saal- und Hauschlüssel, ist zum 15. Mai a. c. an einen oder zwei anständige Kaufleute oder Beamte zu vermieten Promenadenstraße 13, 1 Tr., Reichels Garten.

Ein freundlich meublirtes Stübchen kann sofort bezogen werden kurze Straße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1862.

Zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Meubles sind vom 1. Juni in ruhiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, Dorstplatz Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube ist für die Messe zu vermieten Petersstraße 3 Könige, im Hofe links 2 Tr. bei Herrn Säger.

Zu vermieten ist ein Stübchen an Herren als Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 7 a im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren in der Elsterstraße 38, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 43, 1 Treppe vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten lange Straße Nr. 39, Vorderhaus 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für pünktlich zahlende Herren vis à vis der Bierhalle 2 Tr. rechts, v. Windmühlstr. 15.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen bei der Garnfrau Petersstraße Nr. 23.

Offen sind zwei Schlafstellen Duerstraße Nr. 23 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 61 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Johannisgasse 32, 1 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 43, vorn heraus 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Antonstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Die Regelsbahn ist noch einen Abend frei Dresdner Straße Nr. 54.

Hôtel de Prusse.

Dienstag den 29. April und

Mittwoch den 30. April

Abends 8 Uhr

Darstellungen u. Vorträge des Physikers R. Queva

im Gebiete der Electricität und des Galvanismus mit den neuesten hier größtentheils noch nicht gesehenen Apparaten und zeichnet sich unter diesen besonders der **Miesen-Inductions-Apparat** von 60,000 Fuß Drahtlänge aus. Namentlich erlaube ich mir auf die interessanten Erscheinungen einer **Platina-Batterie** von 3000 Quadrat-Fuß Oberfläche aufmerksam zu machen. Abonnements-Billets zu einem Cyclus von 2 Abenden zu 15 Sgr. sind vorher zu haben beim Portier im Hôtel de Prusse. **Cassenspreis 10 Sgr. pro Person.**

R. Queva,
Physiker.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors **C. Welcker.**

Anfang 3 Uhr.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendtisch à Port. 2 1/2 Ngr.

Die Marmorregelsbahn auf der kleinen Funkenburg

ist bis den 4. Mai auch des Abends frei und ladet Freunde des Regelschiebens hierdurch ergebenst ein **Karl Aug. Schulze.**

Vorläufige Anzeige.

CIRCUS RENZ

auf dem Königsplatz in Leipzig.

Einem hochgeehrten Publicum von Leipzig und dessen Umgegend erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich mit meiner Gesellschaft in dieser Woche, von Berlin kommend, in Leipzig eintreffe, um für die Dauer der Messe

Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur

in dem **neuerbauten Circus auf dem Königsplatz** zu geben.

Ich war auch dieses Mal bemüht, viele neue und tüchtige Künstler und Künstlerinnen ersten Ranges für meine Gesellschaft zu gewinnen, so wie best- und neudressirte Pferde mitzubringen und schmeichle mir deshalb mit der Hoffnung, auch für dieses Mal während meines Aufenthalts die Wohlgenommenheit des geehrten Publicums zu erreichen.

Die Eröffnung der Vorstellungen findet am **Sonntag den 4. Mai** statt und dauern dieselben bis zum 25. Mai 1862. **Ernst Renz, Director.**

Das Nähere durch spätere Anzeigen und Zettel.

Meinen deutschen Landsleuten, welche mein seit vielen Jahren allhier **Flinsbury square Nr. 38** (was ich mit dem nahe gelegenen **Seyd'schen Hause Nr. 39** nicht zu verwechseln bitte) gelegenes **Familien-Hotel** mit ihrem Besuch beehren wollen, diene zur Nachricht, daß ich, soweit ich mit meinen Schlafzimmern dienen kann, auch während der **Ausstellung** zu den folgenden Preisen Gäste in mein Haus aufnehme und befestige. Für Bett nebst Frühstück, Mittagessen, Abendbrod und Bedienung zu 8 s. 6 d. täglich. Im Fall an dem Mittagessen kein Theil genommen wird, rechne ich 1 s. per Tag weniger.

Da ich neben meinem eigenen Hause für die gedachte Periode noch mehrere Häuser gemiethet und damit verbunden habe, so werde ich nicht leicht in den Fall kommen, Jemand abweisen zu müssen.

Die obige Anzeige ließ ich im März 1851 in dieses Blatt einrücken, und Alle, die mich in deren Folge damals mit ihrem Besuch besuchten, versicherten mich nicht nur ganz zufrieden, sondern ich habe mir Diejenigen, welche später nach London reisten, dadurch als feste Kunden erworben. — Ich erlaube mir daher bloß, bei der jetzigen hiesigen Industrie- und Kunstausstellung, die von 1. Mai an bis 31. October dauern soll, die erwähnte Anzeige zu wiederholen.

London, im April 1862.

Joh. Friedrich Klein,
Nr. 38 Flinsbury square.

Gasthof zur „Stadt Görlitz“

in Dresden-Neustadt, König- und Heinrichstraßen-Ecke Nr. 21, in der Nähe der Bahnhöfe und der Brücke, neu und komfortabel eingerichtet und mit guter Restauration verbunden, wird hiermit dem geehrten reisenden Publicum bestens empfohlen.
Logis 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 Ngr., Frühstück 4 $\frac{1}{2}$ Ngr., Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Für die Wahrheit Dieses bürgt der langjährige gute Ruf. Achtungsvoll **Robert Siegel.**

Hotel de Pologne.

Decoration: à l'Orient.

Heute
Großes Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre
unter Leitung des Musikdirectors **Carl Welcker.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Im Tunnel } Bayerisches Bier.
Dresdener Felsenkeller-Lagerbier.

Im Tunnel Soirée musicale

von der Familie **Stengel** im Schweizer-Costüm.

Die Vorträge bestehen in Musik, Gesang, humoristischen komischen Vorträgen mit Abwechslung von Zauberkünsten. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Concert von **Friedrich Riede.**

Alles Nähere das Programm. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

NB. Morgen **Mittwoch** Concert von **Fr. Riede** und dem Musikchore des Rgl. Preuß. 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Capellmeisters **Rosenkranz** aus Magdeburg.

Central-Halle.

Heute Grosses Extra-Concert von **Friedrich Riede,**

wobei im grossen elegant decorirten Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens besorgt sein.

G. S. Reusch.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

In den obern Sälen, von welchen zwei im Style des großen Saales neu decorirt worden sind, findet Concert durch Streichmusik unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der neu gegründeten Schützenhauscapelle statt. Das Orchester ist mit 25 Musikern besetzt und wird der Virtuos auf der Pedalharfe, Herr **Müller**, von der großherzogl. Weimarschen Hofcapelle, bei diesem Concert mitwirken.

In den Parterre-Salons wird die Sänger-Gesellschaft des Herrn **Pringnitz** aus Hamburg musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre durch die Damen **Pringnitz**, den Fräuleins **Frank** und **Heynemeyer**, so wie der Herren **Ascher** und **Webesik** ausführen.

Der Garten ist bei günstiger Witterung zur Promenade geöffnet und wird daselbst Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen u. s. w. so wie Fontaine-Spiel mit verschiedenen Auffügen stattfinden.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Dienstag den 29. April **National-Concert** von der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft **Probstmaler** aus dem Oberinntal in ihrer ländlichen Tracht. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Stadt Cöln, Brühl 25.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags so wie Abends bei großer Auswahl à la carte gut gespeist wird. Bairisch Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg sowie Lagerbier empfehle ich beides als ganz vorzüglich. **C. H. Mey.**

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag so wie jeden Tag dieser Woche
Grosses Extra-Concert
 von der ehemaligen Schützenhauscapelle.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Lichtensteiner-Marsch v. Strauß. 2) Ouvertüre z. Op. „Preziosa“ v. Weber. 3) Finale a. v. Op. „Macbeth“ von Chelard. 4) Friedenslieder, Walzer v. Heinsdorf.
II. Theil. 5) Ouvertüre z. Op. „Raymond“ v. Thomas. 6) „Das Liebesmahl der Apostel“ v. Wagner. 7) Le Grand Opera, Quadrille v. Hof. 8) Elfen-Polka v. Strauß.
III. Theil. 9) Charivari 1. Theil v. Zulehner. 10) Lied vom 9. Regiment v. Loring. 11) Federball-Galopp v. Faust.
 Anfang 1/8 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Hôtel de Saxe.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr nach Karte, wie überhaupt zu jeder Stunde warme und kalte Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Dabei empfiehlt sich höflichst **Ludw. Würkert.**

Restauration in Gerhards Garten.

(Denkmal von Poniatowsky.)

Heute Dienstag erstes Garten-Concert,

bei ungünstiger Witterung in dem Saale,

ausgeführt von dem Musikchor **M. Wenck.**

Die Musikstücke besagen die Programms.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 1 1/2 M.

Während der Messe präcis 12 1/2 Uhr **table d'hôte à Couvert 10 M.**

Billige Weine, echt Bayerisches, ff. Lagerbier und feine Gose, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte empfiehlt zur gütigen Beachtung
Wilhelm Esche.



Heute Dienstag den 29. April

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage Brühl, neue Georgenhalle eine neue
Conditorei nebst Café (unter dem Namen **Café Sanssouci**)
 eröffnet habe, zu dessen Besuch freundlichst einladet

Herm. Hofmann.

N. N. Auch führt und empfiehlt Bier und kalte Speisen, so wie Bestellungen auf **Conditoreiwaaren** angenommen und aufs Beste ausgeführt werden.
 Achtungsvoll **Der Obige.**

Stadt Dresden!

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich in meinem Hotel eine comfortable

Bayerische Bier-Stube,

und empfehle dieses mein neues Etablissement zu freundlicher Benutzung.
 Leipzig im April 1862.

Fritzsche Hunger.

Local-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine Restauration von dieser Messe an in **Votters Hof nach der kleinen Fleischergasse** befindet.

Zugleich empfehle ich meine in erster Etage auf das **Comfortabelste** eingerichteten Localitäten angelegentlichst, woselbst von Mittag 12 Uhr an **à la carte** gespeist wird, so wie auch Bestellungen für **Dejeners, Dinners, Soupers** etc. auf das Beste besorgt werden.
 Hochachtungsvoll

J. G. Reisse.

Grosser Kuchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an **Blinsen**, wozu ergebenst einladet

G. F. Lang.

Das Lager- und **Bockbier** aus der Dampfbrauerei von A. Schröter ist ff., Gose vorzüglich.

Restauration von C. T. Junghanns,

Böttberggäßchen Nr. 3, 1 Treppe,

empfehle täglich Mittagstisch so wie ein feines Löpschen Bier aus der Tröbiger Brauerei à Löpschen 13 S.

Morgen Mittwoch
Tivoli. Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor von M. Wenck.

!!!Feldschlösschen!!!
Ergebenste Einladung.

Da die **Borwoch'** unsrer Ostermesse
 Werthes Publikum begonnen hat,
 So bitt' ich, daß Keiner ja vergesse,
 Sei er Landmann, sei er aus der Stadt,
 Der genoßnen kreuzfidelten Stunden
 Die in **Messenzeit** ihm hier gelacht;
 Ein **"Willkommen"** sei Euch unumwunden
 Wiederum aus vollem Herz gebracht.
 (Bedienung **par Dames.**)

Von heute an und während der Dauer der Messe wird bei mir
 Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte**
 gespeist. Gleichzeitig empfehle ich mein so ausgezeichnetes (hopfen-
 und malzreiches) Lagerbier aus der neuen Dampf-Brauerei des
 Herrn Schröter und ladet dazu höflichst ein

Adolph Pfau im Böttcherhäuschen.

NB. Bouillon von frischgelochtem Rindfleisch jeden Morgen, die
 große Tasse 7 Pfge., mit Brodchen 1 Ngr. **D. O.**



Frankfurter
Apfelweinstube

von
Theodor Lange,
 Sporerhäuschen Nr. 2,
 empfiehlt ff. Weine, Punsch,
 Crog, Kaffee, ausgezeichneten
Maitrant.



Restauration und Café
Nagel,

Glockenstr. Nr. 1,
 empfiehlt ff. bayerisches Bier,
 Kaffee, Siv. Weine, Maitrant
 und Champagner.
 Bedienung **par Dames.**



Drei Mohren.

Heute Schinken mit Spargel. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Speisewirtschaft Burgstr. Nr. 6. Täglich
 Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 Ngr. Alle Abende
 Suppe, Beefsteaks und Kartoffeln. **G. Lory.**



Auerbachs Keller.
 Älteste Weinhandlung, bestehend seit 1438.
149. Sendung Austern
 à Duzend 7 1/2 Ngr.
Mittag-Tisch à la carte
 von 1/2 12 Uhr bis 3 Uhr.
 Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, feine 58er und
 59er Mosel-, Rhein- und franz. Rothweine. **Aug. Haupt.**



Hamburger Wein- Bayerische Bier- Stube,
 Grimma'sche Strasse No. 16,



Morgens von 6 Uhr an geöffnet und durch ihre comfortable Einrichtung den geehrten Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bietend,
 empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.
 Bei größter Auswahl vorzüglicher Weine und eines der beliebtesten bayerischen Biere, aller möglichen Delicateffen, warmer und
 kalter Speisen zu jeder Tageszeit werden billige Preise und aufmerksame Bedienung zugesichert.

Auerbachs Hof,
 Gewölbe No. 58.

Kühn & Löwe,
Weinhandlung en gros & en detail,
 empfehlen dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihre neu eingerichtete
Weinstube

Auerbachs Hof,
 Gewölbe No. 58.

unter Zusicherung reellster Bedienung.

Für die Dauer der Messe auch warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Die neu und comfortabel eingerichtete Wein- und Schoppenstube

Bum Bachus,

Ecke der Universitätsstrasse und Magazingasse

in Herrn Director Telekmanns Haus,
 empfiehlt eine große Auswahl Rhein-, Pfälzer und Bordeaux-Weine, so wie Champagner in den beliebtesten Marken.
 Freundschaftliche Bedienung nach rheinischer Art durch junge Damen.

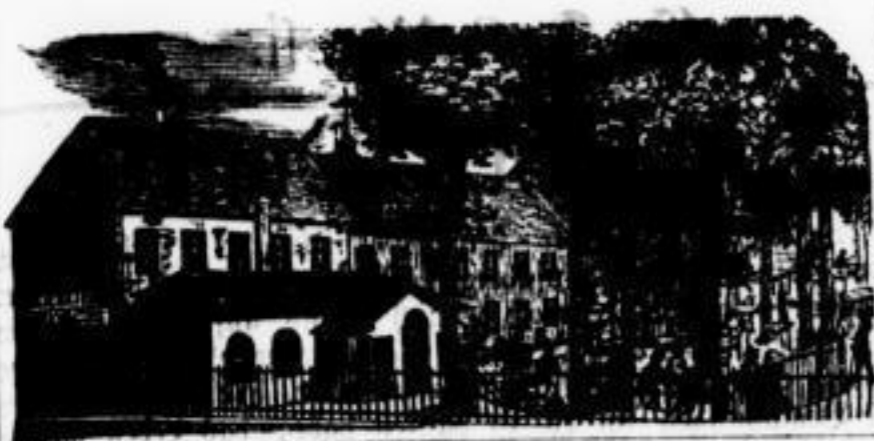
Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21.

Ganz vorzügliches Bier empfehle ich nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wovon heute Abend Cotelettes
 mit Allerlei. **F. Fritze.**

Gartenterrasse von Robert Neithold,
 früher **J. G. Poppe.**

Mittags und Abends eine reichhaltige Speisefarte. Nürnberger und Lagerbier ist vorzüglich.

empfehl
 und fe
 im gr
Re
 empfehl
 Bayeri
 Peter
 Nr.
 empfehl
 von fr
 gezeich
M
 jeben
Boe
Re
Se
 treff
Se
W
 wur
 Que
 nat
 abju
 mit



Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten

in Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte **Wurst** **und** **andere** Speisen, worunter heute Abend **Roastbeef** mit **Madefrasauce**, **Stangenspargel**, **frischer Rheinlachs** mit **Remoladensauce** **z. z.** nebst ausgezeichnetem **Lagerbier** auf **Eis** **lagernd** und **ff. Döllniger Gose**, wozu ein geehrted Publicum hiermit ganz ergebenst einladet

Heinrich Cajeri.

Pragers Restauration, kleine Fleischergasse 15,

empfehlen täglich während der Messe guten Mittagstisch, so wie heute Abend Allerlei mit Cotelettes u. s. w. und feines Bier.

Gleichzeitig meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich meine Restauration nicht mehr im großen Reiter, sondern kleine Fleischergasse 15 befindet und aufs Freundlichste eingerichtet ist.

G. A. Prager.

Restauration Reichsstrasse 10, 1. Etage,

Kochs Hof gegenüber,
empfehlen einen guten Mittagstisch und ein vorzügliches Glas Bayerisches.

Bierstube in der Leinwandhalle

empfehlen Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen, **Bayensches Actien-Bier**, dem besten Bayerischen gleich, **1 1/2 Ngr.**

W. Böttger.

Petersstr. C. G. Bunge, Restaur. u. Stadtkoch, Petersstr. Nr. 37.

empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, jeden Morgen Bouillon von frisch gekochtem Rindfleisch à Tasse 1 **Ngr.** incl. Bröckchen. Lagerbier aus der Brauerei des Herrn Falbin in Regau ist ausgezeichnet.

D. O.

Heute Abend Roastbeef am Spieß mit Madefrasauce und Salzkartoffeln.

Mittagstisch à Port. 5 Ngr., so wie jeden Abend eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen empfiehlt

Cramers Restauration,

Dresdner Straße Nr. 54, nahe an der Post.

Gose und Dresdner Waldschlößchenbier, erstes Sommerbier, ist ff.

Walhalla, Klostersgasse Nr. 9, 1. Etage,

Einem geehrted Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird, ebenso empfehle ich jeden Morgen Bouillon. NB. Mein vorzügliches Salvator-Bier ist ganz vorzüglich schön à 15 **S.**

E. Krätschmar.

Bayerische Bierstube,

Restauration und Billard, Burgstraße Nr. 8.



Heute Boeuf à la mode so wie echtes bayerisches und ein feines Löffchen Lagerbier empfiehlt

Franz Schmidt.

Boeuf à la mode mit Salzkartoffeln empfiehlt für heute

Das Greizer Felsentellerbier ist zu empfehlen.

C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Echt bayer. Bier aus der Brauerei Zirndorf

chem. Wallenstein-Veste empfiehlt 13 halbe Flaschen für 18 Ngr., pr. Flasche 1 1/2 Ngr., auch wird das Bier in Gläsern vom Faß verzapft.

Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade. Ch. F. Richter, gr. Windmühlenstr. 46.

Heute Abend Schweinsknochen, morgen Speckfuchen **z. z.**, echt bayerisches und Lagerbier von vorzüglich guter Quelle.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen heute Abend Speckfuchen nebst einem Löffchen feinen Bier. NB. Morgen Allerlei.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

Carl Sand, Poststr. 10.

Wartburg. Morgen Schlachtfest.

Verloren

wurden am Sonntag Abend von der Johannisgasse nach der Querstraße und dem Schützenhause ein Paar goldene Hauben nadeln.

Gegen angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde ein viereckiges verschlossenes Tabaklästchen mit Stahlgriff. Gegen Belohnung abzug. Halle'sche Str. 8, 2. Etg.

Verloren gegangen ist eine schwarze Frauen-Haube mit Band. Gegen Belohnung abzugeben bei Ernst Starke, Querstr.

Von Nr. 11836 ist 1/8 Loos und von Nr. 67737 sind 2/8 Loose 5. Classe 61. Lotterie verloren gegangen, vor deren Anlauf hiermit gewarnt wird.

Ein grüner baumwollener Regenschirm ist Sonnabend an der Post-Packet-Vanahme stehen gelassen.

Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei Herrn Kaufmann Köhler, Dresdner Straße.

Verloren hat sich gestern, versehen mit Steuerzeichen Nr. 184 ein kleiner gelber Hund.

Abzugeben gegen Belohnung Centralstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gefunden wurde Freitag den 25. April ein seidenes Taschentuch.
Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen bei
C. W. Werl im Mauricianum.

Anfrage.

Wie kommt es, daß ein Theil der Marktverkäufer außer den Markttagen in der Stadt feil halten dürfen, während ein Theil auf den Fleischerplatz gewiesen und dadurch Schaden erleiden?
Mehrere Handelsleute.

Wie kommt es, daß das Verbot gegen das lästige Weitschensmalen nicht respectirt wird? Der Unfug, der damit getrieben wird, ist jetzt größer als je.

Arm nennst Du ein Herz das reich an Poesie so lieblich zu schmählen vermag? Verkenne das eigene Herz nicht; doch laß auch dem Andern lieblosen Schein nicht entgelten.
Rein Wille der Deine.

G. R. 8 Uhr li.

Herzlicher Dank!

Bei dem mich so schwer betroffenen Unglück, welches mich durch den Sturz meines 10jährigen Sohnes am 1. April in der Alexanderstraße betraf, vermochte mich nichts aufrecht zu halten und zu trösten, als die liebevolle, geschickte und uneigennütige Behandlung des Herrn Regimentsarztes Dr. Herberg, dessen rastlosen Bemühungen ich es zu danken habe, das Leben meines Sohnes erhalten zu sehen. — Eben so wohlthuend waren mir die Gaben, welche mir durch edle Menschen so liebevoll zugetheilt wurden.

Empfangen Sie Alle den innigsten, wärmsten Dank mit dem aufrichtigen Wunsche, daß Ihnen Gott reichlich vergelten und ähnliche Schicksale von Ihnen fern halten mag.

Carl König.

Der Phrenologe und Physiognom Bossard

ertheilt Charakter-Beurtheilungen heute von 9 bis 7 Uhr Münchner Hof am Königsplatz Nr. 2, 1. Etage, Zimmer Nr. 14. Honorar 15 \mathcal{R} , mit schriftlicher Ausfertigung 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{Z} .

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen

Sommernacht am Rhein.

Großes Genre-Gemälde von Christian Böttcher in Düsseldorf.

Preis Thlr. 2500.

Vorschuss-Verein.

Den zur Messe anwesenden Mitgliedern auswärtiger Vorschussvereine und Rohstoffassociationen wird in unserm Geschäftslocal Ritterstraße Nr. 43 (Restauration von C. F. Schatz) zu Besprechungen aller Art beziehentlich zu Abrechnungen ein Zimmer zur Verfügung gestellt.
Leipzig.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Die heute früh 4 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Emma geb. Burckhardt von einem gesunden Mädchen zeigt hierdurch ergebenst an
Leipzig, 28. April 1862.

A. Waldow.

Heute wurde uns ein munterer Knabe geboren.
Leipzig, den 27. April 1862.

Carl Theodor Kirsten und Frau.

Mit tiefbetäubtem Herzen zeigen wir das heute Nacht erfolgte Ableben unserer geliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Henriette geb. Schneider, unsern Verwandten und Freunden hierdurch an.
Leipzig, den 28. April 1862.

Eduard Remde und Kinder,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Dank.

Trauernd, mit inniger Wehmuth erfüllt, blicken wir auf den Grabeshügel unserer unvergesslichen, mit viel zu früh entrisenen Gattin

Auguste Theresie Dehlmann, geb. Röder.
Tiefe Trauer lagert auf unseren Herzen, doch fanden wir Trost in der überaus großen Theilnahme zu ihrem Begräbniß. Wir können daher nicht unterlassen für die herrlichen Trostorte am Grabe und die ihr erwiesene Liebe und Theilnahme während ihrer Krankheit, so wie für den reichen Blumenschmuck und Begleitung zu ihrer Ruhestätte, unsern tief gefühlten Dank auszusprechen, mit dem Wunsche, möge Gott ähnliche Schicksalsschläge von Allen fern halten.
Connewitz, den 28. April 1862.

Julius Dehlmann.

Die bereits 20jährige fast ununterbrochene Reihe schwerer Prüfungen, mit welcher uns der himmlische Vater, Unglück aller Art durch Menschen und Umstände uns schickend, heimsucht, scheint uns bis an unser Lebensende zu verfolgen. — Noch in tiefer Trauer, trifft uns die entsetzliche Nachricht, daß unser einziger übriggebliebener 16 jähriger Sohn und Bruder,

Carl Max Bucher,

nachdem er auf viele Jahre lang uns bereitete große Sorgen am letzten Osterfest mit den besten Empfehlungen uns hoch erfreute, am 26. ds. in übergroßer Dienstbereitschaft in der Ober bei Stettin seinen Tod fand. — Leipzig, den 28. April 1862.

Adolph Max und Louise Bucher, Aeltern,
Clara Bucher, Schwester.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 6 Uhr entschlief nach mehrtägigem schweren Kampfe sanft unser geliebtes freundliches Nennchen, 10 Monate alt, was Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, hiermit anzeigen
Leipzig, den 27. April 1862.

Jul. Schirmer.
Auguste Schirmer,
geb. Weide.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr ist mein lieber Mann,
Herr Advocat J. W. Jäger,
sanft und ruhig im Herrn entschlafen. Dies zur Nachricht für theilnehmende Verwandte und Freunde.
Leipzig, den 28. April 1862.

Auguste Jäger.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres geliebten, einzigen Kindes fühlen sich gedrungen hiermit ihren wärmsten Dank auszusprechen

Ob.-Postsecr. Th. Schmidt und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Graver.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzellen zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet, mit größter Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenaub).

Arner,
Alf, E
Arendt,
Aschenb
v. Alm
des I
Arenfeld
Arnold
Arnold
Alloid,
Albort,
Albort,
Amisch
Bärwal
Bauma
Brumm
Bed, F
Berend
Benedi
Benda,
Berger
Blumen
Bulow
Borchg
Bose,
Boche,
Binde
Böttch
Blod,
Brund
Brugg
Braun
B. hm
Berg,
Bulow
Beder
Bertra
Bintri
Berg,
Brand
Ba
Beer,
Bodn
Britt,
Beda
Barid
Bösch
Bader
Buck
Dr
Schm
gal
Bierl
Bach
Bauc
Bolz
Belen
je
v. te
Gurt
S
Gom
Glin
Goh
Gou
Goh
Goh
Gib
Gla
Gon
Dav
v. I
Dip
Dun
Däh
Den
Dell
Deu
Doe
Dan
Dän
Dö
Diet
Dot
Dri
Dö
Deu
Ede
Eh
Erl
En
Eo
Eo
Eo

Ungemeldete Fremde.

- Arner, Schullehrer a. Burkersdorf, d. Haus.
 Riff, Lederfabr. a. Brüm, Stadt Freiberg.
 Arndt, Kfm. a. Berlin, und
 Aschenheim, Lederfabr. a. Elbingen, Ritterstr. 14.
 v. Almenhaus, Ober. a. Arnstadt, Restauration
 des Thüringer Bahnhofes.
 Arenfeld, Kfm. a. Dessau, Hall. Str. 15.
 Ambrosch, Kürschnerfrau a. Wien, g. Weinsäß.
 Arnous, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.
 Alloid, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
 Albori, Kfm. a. Triest, Stadt Hamburg.
 Alberti, Kfm. a. Ulstädt, Grimma'sche Str. 1.
 Awtisch, Kfm. a. Odeffa, Brühl 50.
 Bärswaldt, Kfm. a. Hirschberg, goldnes Sieb.
 Baumann, Goldarbeiter a. Eger, und
 Brummer, Gerber a. Lucka, goldnes Weinsäß.
 Bed, Fabr. a. Hohenstein, Reichstraße 34.
 Berend, Kfm. a. Reustettin, Hall. Str. 8.
 Benedikt, Lederhldr. a. Lichtenstadt, und
 Benda, Kfm. n. S. a. Prag, Ritterstr. 44.
 Bergeron, Kfm. a. Franck. a. M., J. de Pol.
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.
 Bulosjer, Kfm. a. Schwet, Brühl 45.
 Borchardt, Kfm. a. Pritzwalk, Stadt Gotha.
 Bose, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Boche, Rent. a. Dresden, Hotel zum Kronprinz.
 Binswanger, Kfm. a. Ludwigshafen, und
 Böttcher, Amtm. Roitzsch, Palmbaum.
 Bloch, Kfm. a. Warschau, Stadt Hamburg.
 Bruns, Lohgerber a. Loge, und
 Bruggemann, Gerber a. Bassum, Tiger.
 Braun, Kfm. a. Annaberg, deutsches Haus.
 B. rmer, Fabr. a. Alt-Gybau, Brühl 61.
 Berg, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Buzowiz, Rauchwhldr. n. S. a. Wien, und
 Verder, Fabr. a. Brüm, Lebe's H. garni.
 Bertram, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 Bintrim, Kfm. a. Baals, Katharinenstr. 19.
 Berg, Hltsdr. a. Berlin, Kirchstraße 6.
 Brandt, Kfm. n. Diener a. Bremen, Hotel de
 Baviere.
 Beer, Kfm. a. Giesfeld, Stadt Berlin.
 Bedner, Ober. a. Teiz, deutsches Haus.
 Britt, Drechsler a. Berlin, Gerberstraße 11.
 Bedmühl, Kfm. a. Elbersfeld, Hotel de Prusse.
 Barschad, Kürschner a. Lissa, Stadt Geln.
 Bödner, Def. n. S. a. Prettin, weißer Schwan.
 Badenhop, Strohhutfabr. a. Harburg, Markt 8.
 Burkhardt, Knopfabrikant aus Frankenhäusen,
 Brühl 77.
 Behm, Gerber a. Waltershausen, gr. Fleischer-
 gasse 5.
 Bierling, Kfm. n. Fr. a. Dresden, Ritterstr. 19.
 Bach, Gerber a. Schweinfurt, Ritterstr. 10.
 Bauch, Fabr. a. Berlin, und
 Bohm, Kfm. a. Graudenz, Stadt London.
 Bejemann, Privat. n. Fam. a. Dresden, schwar-
 zes Kreuz.
 v. ten Brink, Kfm. a. Gßen, Thomaskäthen 5.
 Curtius Dr., Ober-Stabsarzt aus München,
 Stadt Nürnberg.
 Commerell, Kfm. a. Odeffa, Stadt Dresden.
 Glingenstein, Fabr. a. Brantenburg, Klosterg. 13.
 Cohn, Hblsm. a. Schwerin, Brühl 25.
 Courtois, Rauchwhldr. a. Ly. n. Brühl 64.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, und
 Cohn, Kfm. a. Rezerib, Brühl 52.
 Cibus, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
 Claus, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Gongs, Kürschner a. Schrapplau, Brühl 23.
 Davidsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 v. Damm, Kfm. a. Hamburg, Klosterg. 13.
 Doppel, Kfm. a. Basel, und
 Duverdier, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
 Döhner, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 2.
 Demme, Gerber a. Mühlhausen, und
 Delle, Händlerin a. B. lungen Ritterstr. 13.
 Deusing, Kfm. a. Ruhla, H. Fleischerg. 6.
 Dodhorn, Kfm. a. Breslau, Thomask. 9.
 Dambisch, Kürschner a. Lissa, Brühl 48.
 David, Kfm. a. Grefeld, Katharinenstraße 12.
 Döhle, Gerber a. Gschwege, Ritterstr. 10.
 Dietrich, Commis a. Königsberg, gold. Sieb.
 Dotterweich, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pol.
 Drückmüller, Kfm. a. Magdeburg, Reichstr. 55.
 Döring, Hblsm. a. Angermünde, goldne Sonne.
 Deukala, Kfm. a. Warschau, Hotel z. Kronprinz.
 Edeling, Lohgerber a. Gamburg,
 Gehenbach, Adv. a. Mühlhausen, und
 Erisbacher, Hblsm. a. Et. Jacob, Gasthof zum
 Thüringer H. f.
 Ender, Gastw. a. Großschirma, g. Sieb.
 Evers, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Pologne.
 Eshlein, Lederhldr. a. Tarnau, goldne Sonne.
 Ewing, Hblsm. a. Halle, gr. Fleischerg. 29.
 Erler, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Entlein, Kfm. a. Güstrow, Stadt Berlin.
 Espig, Gerber a. Lösnitz, Petersstraße 29.
 Eller, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Erdmann, Prof. a. Gera, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Franke, und
 Fleck, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Fröchtenigt, Kfm. a. Grund, Stadt Freiberg.
 Ficker, Commis a. Annaberg, Markt 5.
 Felsenstein, Rauchwhldr. a. Fürth, Stadt Geln.
 Fiedler, Fabr. a. Hainichen, Reumarkt 22.
 Frömmhold, Kammerdir. n. Tochter a. Schlei,
 Stadt Dresden.
 Frischmuth, Kfm. und Stadtrath a. Tilsit, alte
 Burg 9.
 Friedländer, Kfm. a. Königsberg, neue Str. 9.
 Feiteles, Kfm. a. Prag, Schw. Kreuz.
 Frank, Kfm. a. Stadt Oldendorf, H. Filschg. 15.
 Friß, Hblsm. a. Beuren, goldnes Sieb.
 Faber, Fabr. a. Göppingen, Petersstraße 8.
 Franke, Kfm. a. Reiffe,
 Franke, Kfm. a. Zwickau, und
 Flach, Kfm. a. Memmingen, Stadt Gotha.
 Förstermann, Kfm. a. Oldenburg, H. de Pol.
 Flügel, Kfm. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Frieberg, Kfm. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Förstemann, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Feine, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
 Gutmann, Kfm. a. Rezerib, Brühl 47.
 Gasser, Handelsm. a. St. Jacob, Gasthof zum
 Thüringer Hof.
 Groß, Fabr. a. Stuttgart, Petersstraße 8.
 Geiger, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pologne.
 Gierer, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 34.
 Groß, Kfm. a. Harburg, und
 Günther, Kfm. a. Rheydt, Palmbaum.
 Günther, Glasch. a. Steinschönau, Querst. 15/16.
 Grams, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 6.
 Gronauer, Advr. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Günter, Kfm. a. Meerane, blaues Ros.
 Gottschaldt, Tuchfabr. a. Reustadt a/D., Hain-
 straße 22.
 Gutmann, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
 Gexner, Tuchfabr., und
 Günther, Tuchfabr. a. Lösnitz, Petersstraße 29.
 Goldschmidt, Lederhldr. a. Hamburg, und
 Grisch, Kfm. a. Katharinaflave, Lebe's H. garni.
 Göldner, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.
 Gebhardt, Lederfabr. a. Gschwege, Ritterstr. 40.
 Gontermann, Lederfabr. a. Neuenkirchen, Stadt
 Freiberg.
 Gerhardt, Pr. f. a. Jena, Stadt Dresden.
 Gräbner, Gerber n. S. a. Maguhn, w. Schwan.
 Goldstein, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
 Gempt, Lohgerber a. Schüttorf, Tiger.
 Holste, Lohgerber a. Blomberg, Gasthof zum
 Thüringer Hof.
 Hoffmann, Lederhldr. a. Reichenberg, g. Sonne.
 Hebel, Schmuckfederfabr. a. Berlin, Katharinen-
 straße 21.
 Hahn, Handschuhfabr. a. Bittau, Stadt Gotha.
 Heumann, Kfm. a. Zella b/S., Petersstr. 8.
 Haijes, Kfm. a. Bremen,
 Herz, g. Kfm. a. Wien, und
 Howitz, Kfm. a. Rostock, Palmbaum.
 Herdes, Kfm. a. Glauchau, Salzgäßchen 6.
 Hughis, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Henke, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 58.
 Hollwein, Kfm. a. Hamburg, Gerberstraße 4.
 Holtzhaus, Kfm. a. Elbersfeld, Petersstraße 40.
 Held, Fabr. a. Arnsthal, Brühl 20.
 Hirschberg, Frau a. Lauenburg, Brühl 77.
 Hofmann, Fabr. a. Röhreßdorf, Nicolaisstr. 42.
 Heinrich, Fabr. a. Steinschönau, oberer Part 1.
 Hüttenheim, Fabr. a. Hilschenbach, Ritterstr. 26.
 Heller, H. psenhltr. a. Bayreuth, blaues Ros.
 Holz, Maler a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Haupt, Candidat a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Hürtig, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 29.
 Harber, Kfm. a. Oldenburg, Magazingasse 3.
 Heule, Fabr. a. Sinsleben, und
 Heule, Fabr. a. Froße, Brühl 23.
 Henkel, Hclerin a. Breitenholz, Ritterstr. 13.
 Hillebrand, Hblsm. a. Bodefeld, Bamb. Hof.
 Heindorf, Kfm. a. Spandau, Stadt Wien.
 Hapus, Gerber a. Lösnitz, Petersstraße 29.
 Herzer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Hzigsohn, Kfm. a. Franck. a. M., Brühl 65/66.
 Just, Kfm. a. Birna, Palmbaum.
 Jacobson, Rauchwhldr. a. London, Brühl 50.
 Isaac, Kfm. a. Berlin, Grimma'sche Str. 29.
 Jahn, Kfm. a. Marktneuenkirchen, gr. Fleischerg. 5.
 Joseph, Advr. a. Berlin, Katharinenstraße 19.
 Josef, Sänger n. Familie a. Lebnig, schwarzes
 Kreuz.
 Jänichen, Gerber n. Frau aus Prettin, weißer
 Schwan.
 Jungnickel, Kfm. a. Lösnitz, Petersstraße 29.
 Keller, Kfm. a. Schwerfenz, Ritterstraße 33.
 Kronheim, Kfm. a. Glogau, schwarzes Kreuz.
 Kohn, Geschäftsführer a. Gidlig, Gerberstr. 4.
 Kreuziger, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 58.
 Kohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 12.
 Krönlein, Gerber a. Zeilighelm, Ritterstr. 10.
 Kleeberg, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Kirchner, Kfm. a. Arnstadt, Lebe's H. garni.
 Klein, Lederfabr. a. Freudenberg, St. Freiberg.
 Kügemann, Kfm. a. Deuz, und
 Knauer, Kfm. a. Wallendorf, Markt 13.
 Kaufmann, Lederhldr. a. Attendorn, und
 Köster, Lederhldr. a. Olpe, Brühl 39.
 Kluge, Fabr. a. Sorau, neue Straße 4.
 Klein, Kfm. a. Weismes, Brühl 39.
 Künzel, Kfm. a. Reustadt, gr. Fleischerg. 5.
 Kämpf, Gerber a. Frankenhäusen, Brühl 77.
 Koch, Meister a. Gelle, Nicolaiskirchhof 6.
 Kagenstein, Lederhldr. a. Franck. a. M., Brühl 65/66.
 Krotoschin, Kfm. a. Rezerib, Brühl 47.
 Klinger, Lederhldr. a. Reichenberg, g. Sonne.
 Kreibitz, Hblsm. a. Kamniz-Neudorf, Grimma'sche
 Straße 20.
 Klup, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Kastelein, Kfm., und
 Kohn, Kfm. a. Teplitz, Ritterstraße 44.
 Klinger, Sattler a. Dresden, goldnes Sieb.
 Kramer, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Krauß, Kfm. a. Giesfeld, Stadt Berlin.
 Kohn, Kfm. a. Baden, Palmbaum.
 Klein, Kfm. a. Mühlheim, Hotel de Prusse.
 Koch, Lederfabr. a. Brüm, und
 Koch, Lederfabr. a. Mehren, Stadt Freiberg.
 Korlger, Kfm. a. Götzen, Niederer Part 9.
 Kampf, Kfm. a. Hilden, Reichstraße 23.
 Künzel, Tuchfabr. a. Reustadt a/D., Hainstr. 22.
 Kleeberg, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Krause, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Leonhardt, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Ludwig, Gerber a. Seib, goldnes Sieb.
 Lohse, Buchhalter a. Niederau, und
 Lohse, Buchhalter a. Schneeberg, Münchener Hof.
 Lehmann, Kfm. a. Reustettin, Halle'sche Str. 8.
 Lange, Juwel. a. Warschau, Stadt Wien.
 Loh, Advr. a. Solingen, Reichstraße 2.
 Lohse, Kfm., und
 Lofow, Kfm. a. Christiania, Hotel de Baviere.
 Lehmann, Kfm. a. Torgau, Stadt Nürnberg.
 Liedtke, Kfm. a. Königsberg, Stadt London.
 Lugner, Hblsm. a. Leimgruben, Mühlgasse 1.
 Leise, Fabr. a. Würdinghausen, Stadt Freiberg.
 Laborde, Fabr. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
 Langer, Fabr. a. Jöhlstadt, Grimma'sche Str. 26.
 Lehmann, Kfm. a. Gumbinnen, neue Str. 9.
 Levi, Hblsm. a. Widdorf, Ritterstraße 12.
 Layritz, Fabr. a. Arnsthal, Nicolaisstraße 34.
 Landrock, Gerber a. Lösnitz, Petersstraße 29.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Klostergasse 13.
 Löser, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 14.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 42.
 Lehmann, Händlerin a. Ringenheim, Ritterstr. 13.
 Lemm, Kfm. a. Neuruppin, Stadt Freiberg.
 Landberger, Fabr. a. Berlin, Schulgasse 11.
 Rankisch, Fabr. a. Schwiebus, Katharinenstr. 21.
 Ludwig, Lohgerber a. Gamburg,
 Ludwig, Lohgerber a. Bodenwerben, und
 Leitgeb, Hblsm. a. Halle, Restauration des Thür-
 ringer Bahnhofes.
 Laffed, Kürschner a. Eger, goldnes Weinsäß.
 Lindermann, Kfm. a. Havana, H. z. Kronprinz.
 Linde, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Levin, Kfm. a. Stolp, Stadt Hamburg.
 Lauthen, Def. a. Lappa, braunes Ros.
 Lew, Kfm. a. Götzig, neue Straße 14.
 Müller, Lohgerber a. Galbe, goldnes Sieb.
 Müller, Lohgerber aus Dörpen, Gasthaus zum
 Thüringer Hof.
 Mohle, Lohgerber a. Stadt Oldendorf, und
 Mittag, Fabr. a. Glauchau, Gasthaus zum Thür-
 ringer Hof.
 Märten, Kfm. a. Rostau,
 Meyer, Kfm. a. Berlin,
 Rainer, Kfm. a. München, und
 Martin, Kfm. a. Speyer, Palmbaum.
 Marx, Kfm. a. Tilsit, Stadt London.
 Meuchner, Gerber a. Seib, goldnes Sieb.
 Mendel, Kfm. a. Hamburg, Klostergasse 13.
 Marichal, Kfm. a. Guernaine, Brühl 39.

Müller, Lederfabr. a. Hilchenbach, Ritterstr. 26.
 Michel, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 13.
 Mahr, Gerber a. Lichtenfels, blaues Hof.
 Mummie, Kürschner a. Schwerin, niederer Part 6.
 Mattern, Kfm. a. Neudietendorf, Reichstr. 8.
 Megherdtz, Kfm. a. Wien, Weststr. 15.
 Menschel, Fabr. a. Böhm. Kamniz, und
 Maures, Fabr. aus Blankenburg, Grimma'sche
 Straße 20.
 Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 20.
 Mendelsohn, Kfm. a. Groningen, S. de Bologne.
 Manze, Kfm. a. Ochrda, blauer Harnisch.
 Miegner, Hblsm. a. Brody, und
 Münzer, Rauchwhldr. a. Czernowitz, Brühl 59.
 Nieder, Hblsm. a. Wödefeld, Bamb. Hof.
 Nathan, Kfm. a. Schwerin, Stadt London.
 Naß, Kfm. a. Mannheim, Thomasg. 2.
 Neffe, Kfm. a. Neuhadt, Restauration des Thür-
 inger Bahnhofs.
 Nachmann, Kfm. a. Gresfeld, und
 Naphtaly, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
 Naumann, Fräul. a. Mülbern b/U., Schw. Kreuz.
 Nicolai, Fabr. a. Grünberg, Hainstraße 22.
 Nerlich, Hblsm. a. New-York, Thomasg. 1.
 Neumann, Rauchwhldr. a. Wien, Lebe's H. garni.
 Neumann, Kfm. a. Glauchau, Gasthaus zum
 Thüringer Hof.
 Olive, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
 Oppenheim, Kfm., und
 Oehlschlager, Commis a. Berlin, Stadt Köln.
 Ostreicher, Kfm. a. Böhm. Leipa, g. Sieb
 Oliven, Kürschner a. Lissa, Brühl 48.
 Oeller, Kfm. a. Reichsnach, Stadt Nürnberg.
 Oflander, Buchbdr. a. Plauen, Grimm Str. 29.
 Oßberg, Commis a. Berlin, Kirchr. 6.
 Oesterle, Kfm. a. Freiburg i/Schw., Palmbaum.
 Oeb, Kfm. a. Annaberg, deutsches Haus.
 Oetisch, Gattw. a. Schleiz, goldnes Sieb.
 Oattig, Gerber a. Micheln, goldnes Weinsaf.
 Oollert, Bäckermstr. a. Barchardswalde, Bam-
 berger Hof.
 Ofsch, Kfm. a. Stolp,
 Ofsch, Ingenieur a. Wintertur, und
 Oospespiel, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Popper, Kfm. a. Peltz, und
 Pörnig, Kfm. a. Halle, Hotel de Baviere.
 Pöfner, Kfm. a. Basel, Palmbaum.
 Pöhl, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Pöhl, Kfm. a. Wolgast, Stadt London.
 Pacence, Kfm. a. Ochrda, blauer Harnisch.
 Paderer, Förker a. Bortranz, deutsches Haus.
 Peterfen, Kfm. a. Brandenburg, Klosterstraße 13.
 Pohlers, Weber a. Lichtenstein, Brühl 50.
 Pfänning, Fr. a. Glienich, Ritterstr. 10.
 Peterfen, Heidr. a. Gilden, Reichstraße 23.
 Pfeiffer, Ghes. a. Gtumsteden, Stadt Nürnberg.
 Pashor, Kfm. a. Gresfeld, Reichstraße 38.
 Pohl, Kfm. a. Schneeberg, Grimm Str. 2.
 Popper, Kfm. a. Teplich, Ritterstr. 44.
 Preißler, Glashdr. a. Martdorf, Georgenstr. 7.
 Puscheck, Gerber a. Lößnitz, und
 Plaire, Gerber a. Oera, goldner Arm.
 Richter, Lohgerber a. Zwönitz, goldner Arm.
 Rosenstein, Kfm. a. Danzig, Lebe's H. garni.
 Reich, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 Röhler, Geschäftsför. a. Gelle, Nicolaistr. 6.
 Reichel, Fabr. a. Waldeheim, goldnes Sieb.
 Richter, Müßensabr. a. Jittau, Brühl 20.
 Reichel, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 6.
 Römisch, Omalter a. Steinschönan, Quer-
 str. 13/16.

Rabe, Kfm. a. Quedlinburg, H. Fleischerg. 15.
 Rau, Kfm. a. Rheineck, Reichstraße 51.
 Richter, Kfm. a. Wiesenthal, und
 Rabe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 Riemann, Fräul. Blumenfabrik. aus Dresden,
 Dresdner Straße 23
 Roue, Kfm. a. Graffe, Hotel de Bologne.
 Rothschild, Kfm. a. Göttn. Stadt Gotha.
 Rheinau, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 48.
 Rappaport, Kfm. a. New-York, Ritterstr. 19.
 Rothholz, Kfm. a. Schwefenz, und
 Reimann, Lederfabr. a. Hausen, Ritterstr. 33.
 Rothe, Hblsm. a. Berlin, und
 Rothe, Hblsm. a. Meseritz, Brühl 47.
 Ravior, Lohgerber a. Stadt Oldendorf, Gasthaus
 zum Thüringer Hof.
 Rudolph, Hblsm. a. Gibau, Bamberger Hof.
 Rittschel, Glashdr. a. Steinschönan, Dresdner
 Straße 2
 Ritter, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Sundt, Kfm. a. Bergen, und
 Sacksen, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Streuli, Kfm. a. Schaffhausen, Stadt Berlin.
 Schwarz, Kürschnermstr. a. Wien, Palmbaum.
 Silber, Modistin a. Altsadt, Stadt Berlin.
 Schmidt, Buchhalter a. Goldberg, und
 Stärker, Gerber a. Coburg, blaues Hof.
 Schneeweis, Rauchwhldr. a. Lommagisch, St. Göttn.
 Schröder, Kfm. a. Gnschede, Stadt London.
 Segall, Hblsm. a. Meseritz, und
 Schüler, Kfm. a. Spremberg, Brühl 47.
 Seeböhm, Lohgerber a. Hameln, Gasthaus zum
 Thüringer Hof.
 Schäfer, Fabr. a. Chemnitz, goldnes Sieb.
 Stotts, Kürschner a. Wien,
 Stößengut, Gerber a. Ludau, und
 Sünderhaus, Gerber a. Ludau, goldnes Weinsaf.
 Stückgold, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Stöbe, Kfm. a. Philadelphia, H. J. Kronprinz.
 Strauß, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum
 v. Schupbar, Student a. Marburg, Palmbaum.
 Schneider, Kfm. a. Bamberg,
 Schmidt, Kfm. a. Wald, und
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Schüze, Fabr. a. Wittweida, Nicolaistr. 13.
 Schleisinger, Kfm. a. Gleiwitz, neue Str. 4.
 Schüze, Kürschner a. Frohe, und
 Schüze, Kürschner a. Grmsleben, Brühl 23.
 Steinfeld, Kfm. a. Bares, Magozing. 3.
 Schaitberger, Kfm. a. Nürnberg, H. Fleischerg. 6.
 Schmidt, Fabr. a. Nachlitz i/B., Dresdner Str. 2.
 Scherf, Gerber a. Lößnitz, Gewandg. 2.
 Simons, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Schäfer, Fournierhldr. a. Mainz, Gerberstr. 55.
 Schuster, Gerber a. Oera, Hainstraße 28.
 Schuler, Hblsm. u. Fr. a. Schlatt, und
 Schulz, Hblsm. a. Herode, Stadt Magdeburg.
 Stanislaus, Kfm. a. Braunschweig, Reichstr. 48.
 Salner, Lederhldr. a. Valendar,
 Siebel, Lederhldr. a. Sittfeld
 Schlags, Lederhldr. a. Hillesheim,
 Simmel, Kfm. a. Breslau, und
 Stauf, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Schulz, Kürschner a. Wittenberg, w. Schwan.
 Schwabe, Kfm. a. Neustadt a/D.,
 Scheit, Kfm. a. Rittweg,
 Spölnlein, Kfm. a. Neustadt 1
 Schröder, Kfm. a. Hamburg,
 Schweigmann, Kfm. a. Delzen, und
 Staude, Kfm. a. Malchin, Hotel de Bologne.
 Schmidt, Gerber a. Altenburg, Lebe's H. garni.
 Schulten, Kfm. a. Elberfeld, Schw. Kreuz.

Schäfer, Kfm. a. Lyon, und
 Soboleff, Gdesmann a. St. Petersburg, Restaur.
 des Thüringer Bahnhofs.
 Schulze, Prof. a. Jena, Stadt Dresden.
 Steinert, Schlossermstr., und
 Salinger, Kfm. a. Berlin, Restauration d. Ber-
 liner Bahnhofs.
 Schmidt, Lederfabr. a. Arnstadt,
 Schlitte, Rent. n. Fam. a. Götth. und
 Schuhl, Kfm. a. Dessau, Schw. Kreuz.
 Staffregen, Fr. a. Plauen, Grimm Str. 29.
 Strauß, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 1.
 Schädel, Tuchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 22.
 Stein, Kfm. a. Dillnhütten, Ritterstr. 20.
 Schwenzke, Kürschner a. Mannheim, und
 Scherer, Kürschner u. Hannover, Hall. Str. 8.
 Schröter, Tuchfabr. a. Berekow, und
 Sabaply, Harmonikafabrikant a. Berlin, Katho-
 rinenstraße 21.
 Schnepfer, Lederhldr. a. Oberseide, und
 Schnepfer, Lederh. a. Mecklinghausen, Brühl 39.
 Schneider, Kfm. a. Taubensch, Markt 13.
 Stiefel, Gerber a. Lengsfeld, Ritterstr. 13.
 Silbermann, Fabr. a. Altenfunderstadt, und
 Schivvel, Kfm. a. Götthenthal, Brühl 77.
 Tröger, Ober-Controleur aus Bonn, Stadt
 Nürnberg.
 Thomas, Lederfabr. a. Prüm, Stadt Freiberg.
 Tiegen, Kfm. a. Neudietendorf, Reichstr. 8.
 Lomm, Tuchfabr. a. Wittenberg, und
 Tischnig, Tuchfabr. a. Sorau, gr. Hlshrg. 5.
 Tischpic, Kfm. a. Altona, niedere Part 9.
 Trillmid, Kfm. a. Götth, Thom.-Hlshrg. 13.
 Trobitius, Kfm. a. Ballenstedt, Palmbaum.
 Unger, Gerber a. Arnstadt, Lebe's Hotel garni.
 Vieregge, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Völker, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.
 Voget, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Vater, Glashdr. aus Albrechtisdorf, Dresden
 Straße 2.
 Vockerodt, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Vetter, Glashdr. a. Steinschönan, Querstr. 15/16.
 Weidner, Gerber a. Hof, goldnes Sieb.
 Wendler, Tuchfabr. a. Neusalza, gold. Arm.
 Wichmann, Fabr. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
 Weinberg, Kfm. a. Danzig, Stadt Freiberg.
 Witthaus, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Bologne.
 Wagner, Kfm. a. Remyten, Stadt Gotha.
 Wenker, Kfm. a. Holzminde, Ritterstr. 19.
 Wülfing, Kfm. a. Baals, Katharinenstr. 18.
 Weinichen, Kfm. a. Mannheim, Thomasg. 2.
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Grimm Str. 29.
 Wehle, Lederhldr. a. Prag, Ritterstraße 44.
 Winnefeld, Lohgerber a. Bodenwerder, Gasthaus
 zum Thüringer Hof.
 Welner, Kfm. a. Plauen, goldnes Weinsaf.
 Weigel, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Wiener, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
 Wallerlein, Kfm. a. London,
 Waarze, Kfm. a. Glauchau, und
 Wolff, Kfm. u. Bruder a. Elberfeld, Hotel d.
 Prusse.
 Wolfarth, Kürschner a. Remyten, Stadt Göttn.
 Wendland, Fabr. a. Berlin, und
 Watertrab, Kfm. a. Wolgast, Stadt London.
 Zander, Frau a. Prettin, weißer Schwan.
 Zimmermann, Kfm. a. Apolda, weißer Schwan.
 Zörn, Kfm. a. Hamburg, Grimma'sche Str. 2.
 Zeidler, Gerber, a. Selb, goldnes Sieb.
 Zirner, Kfm. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Zimmermann, Kfm. a. Glaucha, St. Dresden.
 Jaun, Kürschner a. Randers, niedere Part 6.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.,
 = 1861 = à 20 =

Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.

Expedition des Leipziger Tagesblattes.

Inhalt von Nr. 17:

Drei unbekannte Thüringer Volksagen. Mitgetheilt von Alfred
 Luther.
 Ein kleines Kind. Von Karl Wartenburg (Fortsetzung).
 Aus der Woche.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 28. April. Der Urwahlen wegen keine Börse.
 Wien, 28. April. 50/100 Metall. 71.80; do. 4 1/2 % —; Nat.-
 Anl. 85.—; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligationen div.

Kronl. —; Banlactien 852; Oesterreich. Creditactien 221.50;
 Oesterr.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Oesl.-
 bahn —; Lomb. Eisenbahn —; Loose der Credit-Anst. —;
 neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt
 am Main —; Hamburg —; London 130.—; Paris —;
 Münzducaten 6.13; Silber 129.25.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale; Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Aufgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.